



reinhardt

Es kommt
schon gut

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 1. Dezember 2023 – Nr. 48

BAMBI Tagi
sichersuper-mega!

59 JAHRE
(1964 - 2023)

Freie
plätze

Ferien-
Betreuung
ohne
Vertrag

**Betreuung für Kinder von 3 Monate
bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen**

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tag.com
www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

*Das Spital,
dem ich
vertraue!*

Einzelzimmer
für alle

adullam
Spital · Pflegezentren



«Literarische Vorweihnacht» geht in die dritte Runde



Auch in diesem Jahr hängen in der Gemeinde verteilt die Plakate mit den Weihnachtsgeschichten. Unter anderem bei der Eröffnung dabei waren: Initiant Alex Gasser, Gemeinderätin Regula Meschberger, Präsident Walo Wälchli, Regierungsrat Thomi Jourdan und Korrektor Felix Jenny (von links). Foto Stephanie Beljean

Seite 3

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Première
9. Novämber
2023



Baseldytschi Bihni EN EEWIGE GÄLDSÄÄGE...

e Kumeedi vom Michael Cooney, Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

Spiilt Donnschtig, Frytig und Samschtig, pinggtlig am Viertel ab acht z Oobe vom 9. Novämber bis 17. Dezämber 2023, vom 11. bis 21. Jänner, vom 7. Meerze bis 11. Maie 2024

Informatione, Reservatione, Sunntigsvorstellige und Silveschternvorstellige:

Tel: 061 261 33 12 • www.baseldytschibihni.ch

Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel

Season 2023/24



Lauben und
Einwintern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Sorgentelefon
für Kinder



Gratis
0800 55 42 10

weiss Rat und hilft
[sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge
061 317 90 30

www.hardegger.ch

Suche Mietwohnung

für meine Mutter

(ehem. Krankenpflegerin),

1,5-2 Zimmer, EG od. Parterre.

Danke. Tel. 077 259 18 88

Inserieren bringt **Erfolg!**

Muttenzer &
Prattler Anzeiger



ZÄMME SIMMER 40



**ZÄMME MACHE MIR DIE
BESCHT MORGESHOW**

Kevin und Stephi, immer in Festlaune,
feiern mit euch das Jubiläum.

40 JOOR

BASILISK

DIE BESCHTE HITS

Adventszeit

22 Weihnachtsgeschichten für die Birsfelder Bevölkerung

In den nächsten Wochen hängen an verschiedenen Orten wieder die Plakate mit den weihnachtlichen Geschichten.

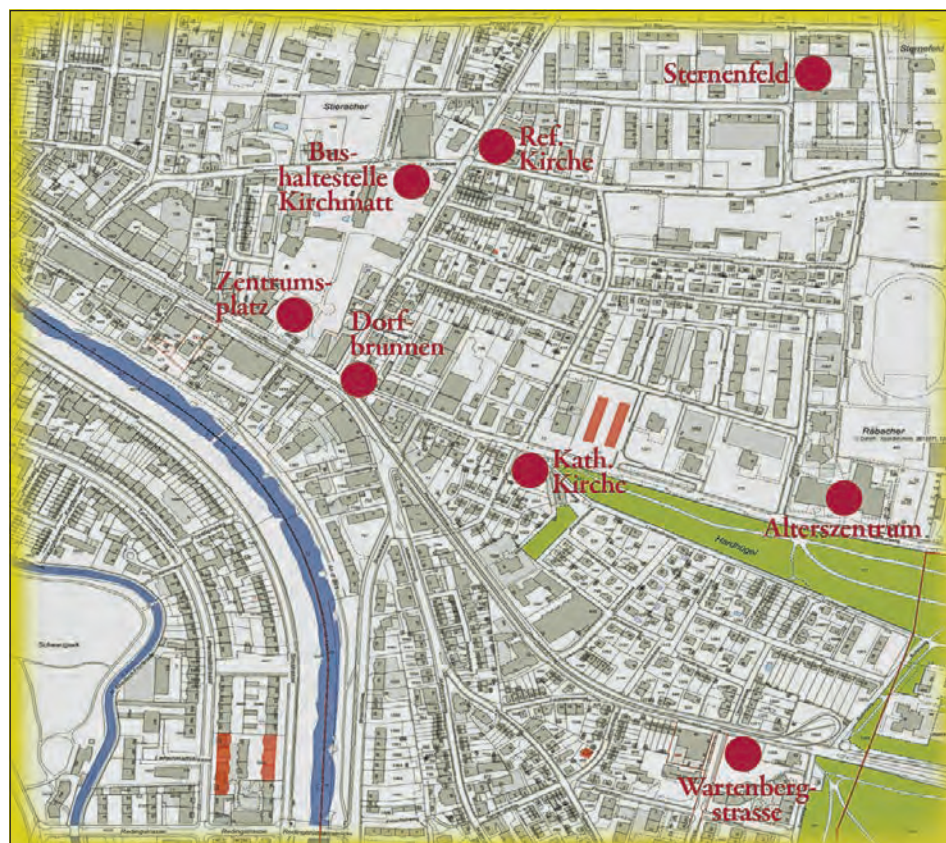
Von Stephanie Beljean

«Was verbinden Sie mit Weihnachten?», fragte Regierungsrat Thomi Jourdan bei der Eröffnung der diesjährigen «Literarischen Vorweihnacht» auf dem Zentrumsplatz in Birsfelden. «Vielleicht den Weihnachtsbaum, die Geschenke oder doch den Einkaufsstress?»

Jeder verbindet wohl andere und persönliche Ereignisse mit dem grossen Fest und um bereits ein paar Wochen vorher in weihnachtliche Stimmung zu kommen, findet bereits zum dritten Mal in Folge «Birsfeldens Literarische Vorweihnacht» statt. Also auch in diesem Jahr begegnet die Bevölkerung an den verschiedensten Standorten in Birsfelden grossen Plakaten mit weihnachtlichen Geschichten darauf und das von 22 unterschiedlichen Autorinnen und Autoren.

Besondere Autoren

Entstanden ist das Ganze im 2021 durch den Initianten Alex Gasser aus Birsfelden, der ein einzigartiges Projekt für die Bevölkerung passend zur Adventszeit starten wollte. Damals im Sommer trommelte er Freunde und Bekannte zusammen und so entstanden noch im gleichen Jahr tolle und individuelle Weihnachtsgeschichten für die Bevölkerung. Das Projekt hat sich in den letzten Monaten weiterentwickelt und so sind in diesem Jahr sogar drei ganz besondere Personen da-



Auf der Karte erkennt man, an welchen Standorten in Birsfelden die Plakate hängen. Karte zVg

bei, wie Gemeinderätin Regula Meschberger an der Eröffnung erklärte: «Ausserhalb von Birsfelden eine Geschichte geschrieben haben auch Regierungsrat Thomi Jourdan, Regierungsrätin Kathrin Schweizer und der berühmte Schweizer Schriftsteller Franz Hohler.»

Um solch ein Projekt für den Winter auf die Beine zu stellen, braucht es bereits im Sommer viele Gespräche. «Ich sagte Alex Gasser, dass ich auch eine Geschichte schreiben werde, aber erst nach meiner Wahl in den Regierungsrat», erinnerte sich Thomi Jourdan. «Kurz vor den Wahlergebnissen

habe ich von ihm bereits eine Mail mit allen wichtigen Informationen zur Teilnahme erhalten.» Damit nämlich die eigene Geschichte im Winter auf den Plakaten erscheint, muss sie im Sommer geschrieben und im September an den Verein abgeliefert werden. «Die ganzen Texte korrigiert dann unser Vorstandsmitglied Felix Jenny und zum Schluss bringt Rolf Döbelin die Geschichten aufs Plakat», erklärte Alex Gasser. Alle 22 Weihnachtsgeschichten sind wie immer auf ihre Art einzigartig. Gewisse beschreiben ein besonderes Weihnachtsfest in der heutigen Zeit und andere gingen in der Geschichte

zurück, zu der Geburt Jesu. Wem es aber zu kalt ist, die Geschichten vor Ort zu lesen, kann auch ganz einfach den QR-Code auf den Plakaten scannen und die Geschichten zu Hause ausdrucken. Mit dem Code gelangt man nämlich direkt auf die Webseite der Gemeinde, wo man das Projekt unterstützen oder auch eine Rückmeldung zu den Weihnachtsgeschichten geben kann. «Für mich ist Weihnachten immer eine Einladung und Herausforderung an uns», so Thomi Jourdan. «Wir sollen unser Leben nicht dem Eigennutz opfern, sondern es als Auftrag sehen, den Menschen zu dienen und für sie da zu sein.»



Interessierte versammelten sich zur Eröffnung auf dem Zentrumsplatz.



Auch Regierungsrat Thomi Jourdan war dabei.

Fotos Stephanie Beljean

bgbasel
BÜRGERGEMEINDE
DER STADT BASEL

Frische
Bäume aus
der Region!

Weihnachts- baumverkauf

Freitag 15.12.23 16 bis 18 Uhr
Samstag 16.12.23 13 bis 17 Uhr
Freitag 22.12.23 13 bis 16 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde
der Stadt Basel
Burenweg 100 in Birsfelden
Tram Nr. 3 bis Endstation Birsfelden
Auto- und Veloparkplätze vorhanden

www.bgbasel.ch/forst



« Ich liebe
meine Mutter,
aber ich kann
ihr nicht immer
helfen. »

Wir sind da,
wenn es
belastend wird.
Ihre Spende
macht es
möglich. Merci.

Ihre
Unterstützung
hilft:



PC Konto 15-703233-7



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Weihnachtsbaumverkauf im Sternenfeldcenter

Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen,
usw. Verkauf 9.-23. Dezember, 10-19 Uhr

Mit Hofladen. Holzofenbrot am
Samstag 9./16 und 23. Dezember

Jeden Samstag ab 8 Uhr,
Hofladenmarkt im Sternenfeld

Fam. Stefan Weiss, Leisacherstrasse 11, 5085 Sulz
Telefon 079 471 21 14, Mitglied IG Suisse Christbaum



Ich repariere sie noch, die mechanischen
Wand- und Standuhren, Pendulen
Tel: 061 311 66 69 Hr. Durandi

Computerprobleme?

Ich biete PC-Hilfe vor Ort seit 1999 für 75/h
Tel: 079 644 50 50 | alduro@sunrise.ch



Jetzt inserieren

Tel. 061 645 1000
inserate.reinhardt.ch

Publireportage

no: neues
orchester
basel

Neues Orchester Basel

Beethoven Lichtblicke Violinkonzert und Sinfonie Nr. 7

Beethovens Musik sorgt für Lichtblicke. Die 7. Sinfonie strotzt vor rhythmischem Elan und diente als Soundtrack in unzähligen Filmen. Die Uraufführung mit 5000 Zuschauern war ein Bekenntnis zur Freiheit sowie gegen die Unterdrückung Europas durch Napoleon – und ein sensationeller Erfolg: «Die Jubelausbrüche während der Sinfonie übertrafen alles, was man bis dahin in Konzerten erlebt hatte», schrieb ein Zeitgenosse.

Lassen Sie sich überraschen von der herausragenden jungen Geigerin Chouchane Siranossian, die uns mit wunderschönen Melodien aus ihrer Heimat bezaubert. Und mit Beethovens Violinkonzert, das viele als Gipfelpunkt der Konzertliteratur schätzen.

Chouchane Siranossian Violine, Neues Orchester Basel
Christian Knüsel Leitung, www.neuesorchesterbasel.ch



«Lichtblicke»

**Samstag,
9.12.2023, 19.30 Uhr**
Katharinenkirche Laufen

**Sonntag,
10.12.2023, 17.00 Uhr**
Stadtcasino Basel

Tickets:
NOB, abo@neuesorchesterbasel.ch,
061 711 18 47
Bider & Tanner, 061 206 99 96
Stadtcasino Basel, 061 226 36 30
Laufen: Neuroth-Hörcenter AG,
061 761 80 00
www.neuesorchesterbasel.ch



Weihnachtsgutzi im Offenverkauf

Profitieren
Sie!

**Selbstständiger,
gelernter Gärtner**
übernimmt
zuverlässig
sämtliche
Gartenarbeiten
CHF 50/Stunde
079 665 39 51
N. Salzillo

Inserate
sind
GOLD
wert

Mindesteinkauf: Fr. 22.-
Gültig bis 17.12.2023

**MIGROS
TAKE AWAY**

WERT FR.
5.-
RABATT

beim Kauf ab 500 g
Weihnachtsgutzi in
Ihrem Migros Take Away
z. B. 500 g Blanchli

Einlösbar in allen Migros Take Away
Filialen der Genossenschaft
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-
coupon pro Einkauf einlösbar.



Sammler kauft alle
OMEGA / HEUER Uhren
auch in schlechtem Zustand,
Ersatzteile, Bänder, Gehäuse,
Lunetten, Zifferblätter, Zeiger usw.
Zum besten Preis. Barzahlung.
Herbstaktion: 25% mehr!
Kostenloser Besuch
M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11
www.uhregalerie.ch
CH-Unternehmen mit Tradition

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel
Telefon
061 312 42 92
Monika Aebi



Abenteuer Pflegefamilie

Sie sind eine Einzelperson oder
eine Familie mit einem freien Zimmer?

Weitere Info's dazu unter www.wopla.ch, auf oder unter +41 61 702 09 90.



Guter Zweck

Armutsbetroffenen Kindern an Weihnachten eine Freude bereiten

Jeweils Ende November werden im «parallel bewegt» Weihnachtspakete für sozial benachteiligte Kinder gepackt.

Von Stephanie Beljean

Kinderarmut in der Schweiz ist oft unsichtbar, aber sie existiert und beeinflusst den Alltag von unzähligen Familien. Sei es durch die Arbeitslosigkeit der Eltern oder eine Scheidung: Jegliche Umstände können Kinder in der Schweiz von einem Tag auf den anderen in eine Notlage bringen und für viele Familien ist das sogar ein Dauerzustand.

«Es gibt bereits einige Hilfswerke, die armutsbetroffene Kinder in anderen Ländern unterstützen», so Anita Eichenberger, Gründerin des Hilfswerks «Petite Suisse Kinderhilfe». «Aus diesem Grund möchten wir uns speziell für die in der Schweiz wohnhaften Kinder

einsetzen, die ebenfalls von Armut betroffen sind.» So startete im Jahr 2007 die Weihnachtsaktion «Engel verschenken Weihnachtspakete», um den Kindern trotz ihrer Umstände eine Freude zu bereiten. «Ich weiss noch genau, wie wir ganz am Anfang insgesamt 40 Pakete zusammenstellten und selber verteilten», so Eichenberger. Heute verteilt das Hilfswerk mit Sitz im Kanton Bern jährlich Tausende Weihnachtspakete an sozial Benachteiligte in der ganzen Schweiz.

Parallel bewegt

Aber damit solch eine grosse Aktion überhaupt funktioniert, braucht es natürlich immer engagierte Helferinnen und Helfer. So stiess Kristin Wolf aus Birsfelden vor einiger Zeit auf das Projekt der «Petite Suisse Kinderhilfe» und koordiniert bereits seit Jahren eine Sammelstelle beim «parallel bewegt» in Birsfelden. So hatten Interessierte aus der Region am vergangenen Wochenende wieder die

Möglichkeit, Weihnachtspakete oder Geschenke für Kinder bei der Sammelstelle abzugeben, um so einem Kind eine schönere Weihnachtszeit zu ermöglichen. «Da die Kinder sowieso schon in schwierigen Verhältnissen leben möchte ich, dass jedes einzelne Paket perfekt wird», so Kristin Wolf. «Darum schaue ich mir alle Spenden kurz an und achte darauf, dass jedes Paket ungefähr den gleichen Wert hat.

Bereits am Freitagnachmittag waren die Tische im «parallel bewegt» mit unzähligen Weihnachtspaketen, Spielsachen und Lego gefüllt und in Birsfelden konnten in diesem Jahr dank der Aktion rund 120 Päckchen gepackt werden. «In den Paketen sind nur Sachen für Kinder, also keine Nahrungsmittel wie Mehl oder Teigwaren», erklärte die Gründerin, denn «das Päckchen soll ausschliesslich ein persönliches Geschenk für die Kinder sein.»

Wenn alles fertig gepackt ist, werden die ganzen Geschenke mit

einem Transporter vom Hilfswerk abgeholt und danach bei der Verteilung arbeitet man eng mit den Gemeinden, Heimen oder Kirchen zusammen, damit die Geschenke auch wirklich an die Armutsbetroffenen gelangen. Armut zeigt sich oft in schlechten sozialen Kontakten, einer mangelhaften Gesundheit oder wenig Selbstvertrauen. Durch solche Projekte möchte man für die Rechte aller Kinder, für Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung sorgen.

Ein kurzer Augenblick

«Die Kinder sind neben den älteren Menschen das schwächste Glied in der Gesellschaft und haben keinen Einfluss, wo und in welchen Verhältnissen sie aufwachsen», so die Birsfelder Standortleiterin. «Aber sie sind unsere Zukunft und jedes Kind verdient es, gesehen und wertgeschätzt zu werden, auch wenn das mit einem Weihnachtspäckli nur für einen kurzen Augenblick ist.»



Foto zvg



Im «parallel bewegt» verpackten die Helferinnen 120 Weihnachtspäckchen für die Kinder.

Fotos Stephanie Beljean

GESCHÄFTSAUFGABE



**Die TOP-ADRESSE für gehobenes Wohnen
auf über 2.500 qm Verkaufsfläche**

Der Abverkauf in Lörrach läuft auf Hochtouren

**Möbel Koesler schliesst endgültig
wegen Geschäftsaufgabe**

Lörrach

Die Zeit drängt: Der Familienbetrieb schliesst in Kürze. Lörrach verliert damit ein grosses Traditionshaus nach über 75 Jahren. Der Total-Räumungs-Verkauf läuft bereits auf Hochtouren, die komplette Ausstellungsware muss schnell abverkauft werden. **Reduzierungen weit unter**

den regulären Verkaufspreisen sind daher jetzt keine Seltenheit. „Alle, die jetzt ihr persönliches Markenmöbel-Schnäppchen machen die so im Tagesgeschäft nicht möglich sind“, erklärt die Geschäftsleitung. Jetzt zum Total-Räumungs-Verkauf sind alle Ausstellungsstücke extrem reduziert! Jetzt wird der

Rotstift rigoros angesetzt. Egal, ob Polstermöbel, Schlafzimmer, Einbauküchen, TV-Sessel, Speisezimmer, Matratzen, Wohnwände, Couchtische, Einzelmöbel, Boxspringbetten sowie Teppiche und vieles, vieles mehr – hier ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei. Alle Ausstellungsstücke sind als Abhol-

ware gekennzeichnet und werden auf Wunsch gegen einen geringen Aufpreis auch ausgeliefert und aufgestellt. „Selbstverständlich sind sowohl die Auslieferung, als auch sämtliche Gewährleistungsansprüche weiterhin gesichert und alle Aufträge werden in der gewohnten Form abgewickelt“, versichert die Geschäftsleitung.

Übrigens: Falls in der Ausstellung nicht das richtige Möbelstück dabei sein sollte, **ist es letztmalig noch möglich, Neuware zu bestellen.** Also, jetzt schnell hinfahren, denn bekanntlich sind die beliebtesten Stücke schnell vergriffen. Eine einmalige Gelegenheit, die so nie wieder kommt!



RABATT-COUPON
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
55% Rabatt
auf alle Orientteppiche
Nur gültig bei Neuaufträgen.
Bitte diesen Coupon Ihrem Einrichtungsberater Vorlegen.

MATRATZEN-UMTAUSCH-AKTION

Bei Kauf einer neuen Matratze ab 200,- € und Rückgabe Ihrer alten Matratze profitieren Sie von diesen Vorteilen:

100,- €

Gutschrift für Ihre alte Matratze

Kostenlose Lieferung Ihrer neuen Matratze!

Kostenlose Abholung und Entsorgung Ihrer alten Matratze!

RADIKAL REDUZIERT BIS ZU:

70 %

Aus Freude am Wohnen!

möbel Koesler

Möbelhaus Koesler
Blasiring 8 - 10, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 - 2262
www.moebel-koesler.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr

Musikkorps

Ausdrucksstarke Klänge



Die reformierte Kirche war bis fast auf den letzten Platz gefüllt.

Fotos Christian Rauch

Christoph Moor und Reto Caccivio wurden gebührend verabschiedet.

Zur grossen Freude des Musikkorps Birsfelden war die reformierte Kirche am vergangenen Samstag fast bis auf den letzten Platz besetzt, als das Musikkorps zum letzten Konzert unter der Leitung von Christoph Moor eingeladen hatte. Zusammen mit den Gastmusikantinnen und -musikanten spielte ein grosses Orchester auf.

Roter Faden

Der Konzertsprecher Reto Caccivio sagte, die «Carte Blanche», die Christoph Moor vom Korps erhalten hatte, sei auch für ihn anspruchsvoll gewesen. Hätte es doch früher einen roten Faden durch die Konzerte gegeben, ein Thema, Stücke, die einen Bezug zueinander gehabt hätten. Das habe hier im ersten Moment gefehlt. Aber so ist es nicht, denn der rote Faden sei, wie Christoph Moor im Programmheft geschrieben habe,

die Hoffnung, die in den Stücken immer wieder aufleuchtet. Alle Stücke, die an diesem Abend zur Ausführung kamen, lebten von ihrer starken Kraft, die sie vermitteln. Vom tragischen Beginn bis zur neu aufsteigenden Hoffnung. Christoph Moor hat es verstanden, aus dem Mix von Musikantinnen und Musikanten eine Einheit zu schaffen und mit einer tollen musikalischen Leistung vom ganzen Orchester das Publikum zu begeistern. Noch einmal hat Reto Caccivio gekonnt durch das Konzert geführt, fürs Kommen gedankt und alle zum Apéro in die Kirchmattaula eingeladen. Zum letzten Stück wolle er jetzt aber nichts sagen. Ihn würde schon lange interessieren, ob das Korps überhaupt einen Dirigenten brauche. Immer wieder habe er vor den Konzerten Proben besucht und die Antwort gefunden. Mit einem Schnitzelbägg sang er zu seinem Abschied zur Freude aller, zu welchem Schluss er gekommen ist. Auf einen Nenner gebracht: Wie auch immer man es dreht, ganz klar

braucht es ihn, den Dirigenten mit dem Taktstock!

Zwei Verabschiedungen

Der Einladung zum Apéro folgten viele und im gemütlichen Kreis wurden die beiden Scheidenden, Christoph Moor und Reto Caccivio, geehrt und verabschiedet.

Christoph Moor wird bis zum Neujahrsapéro der Gemeinde noch mit dem Taktstock das Musikkorps leiten. Wie es danach weitergeht, wird man im neuen Jahr erfahren.

Veronika Wipfli-Müller
für das Musikkorps Birsfelden



Dirigent Christoph Moor (links) mit Reto Caccivio.

Kolumne

Restaurant heute

Waren Sie schon einmal in einem hippen Restaurant, so eines, wo nur junge Menschen mit einem gewissen Bildungsniveau hingehen, am liebsten vegetarisch, wenn nicht sogar vegan?

Auf jeden Fall politisch korrekt und umweltbewusst. Da diese besonderen Merkmale nirgends angeschrieben waren und wir, zwei Freundinnen und ich, einfach nur fein und gemütlich essen gehen wollten, erlebten wir eine etwas andere Art von Ausgang. Angefangen hatte alles damit, dass wir nach einer geduldigen Wartezeit unbestimmter Länge vorsichtig und höflich nach der Speisekarte fragten. Da liegt sie doch, sagte die junge Frau leicht erstaunt und zeigte mit dem Finger auf ein Qua-



Von
**Martina
Tangelay**

drat mit etwa 5 cm Seitenlänge, auf dem ein QR-Code aufgedruckt war. Das können Sie mit dem Handy lesen, erklärte sie uns dazu noch ein wenig von oben herab. Und eine richtige Karte, fragte meine Freundin leicht verzweifelt? Nein, schüttelte sie den Kopf, so etwas haben wir nicht. Gut, dachten wir, Umweltschutz, Abfallvermeidung und was es sonst noch für kluge Argumente gibt. Also ran an die QR-Code-Karte und ... scrollen. Zuerst einmal zehn Seiten Cocktails, der Magen knurrte schon leicht wütend, als der erste Salat auf dem Handy auftauchte. Dann ging es weitere zehn Seiten mit allen möglichen Häppchen und Bowls weiter und jedes Mal, wenn man etwas noch einmal anschauen wollte, war es irgendwo unauffindbar verschwunden.

Irgendwann schafften wir es dann doch, etwas Essbares auf den Tisch zu bekommen, allerdings war es kalt, da offenbar nicht lange genug in der Mikrowelle (hoffentlich Öko).

Im Restaurant selber war es aber auch sehr kalt, wahrscheinlich um umweltbewusst Energie zu sparen. Auf unsere Frage, ob sie keine Heizung hätten, bekamen wir jedenfalls die lapidare Antwort, dass es später, wenn mehr Gäste da wären, automatisch wärmer würde. Da allerdings waren wir schon weg und werden uns dort auch nicht wieder hinbegeben. War das jetzt der endgültige Beweis dafür, dass wir nicht mehr jung sind?

BVB

Betrugsvorfälle an Billettautomaten

BA. In den letzten Tagen kam es an mindestens einem Billettautomaten auf dem Netz der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) zu Manipulationen. Eine unbekannte Täterschaft hat die Automaten so manipuliert, dass in diesem Fall Kreditkarten eingezogen werden konnten. Die BVB, die Baselland Transport AG (BLT) sowie die Auto-Bus AG Liestal (AAGL) weisen

darauf hin, dass ein solcher Karteneinzug an ihren Billettautomaten ohne Manipulation mechanisch nicht möglich ist und bitten um entsprechende Vorsicht.

Sämtliche grüne TNW-Billettautomaten mit Kartenterminal können Kreditkarten aus mechanischen Gründen normalerweise nicht einziehen. Ein solcher Vorgang ist nur mit entsprechender Manipulation am Kartenschlitz möglich. Die drei Verkehrsunternehmen bitten die Fahrgäste ent-

sprechend um erhöhte Vorsicht bei der Zahlung mit Karten.

Sollte eine Karte an einem der Billettautomaten eingezogen werden, empfehlen wir, die Polizei zu alarmieren (via Telefon 117) und bis zu deren Eintreffen vor Ort zu bleiben. Die BVB wird aufgrund der Vorkommnisse Strafanzeige gegen Unbekannt einreichen (Manipulation von Automaten) und empfiehlt das auch allfälligen geschädigten Fahrgästen. Bei der BLT und der AAGL sind aktuell keine Betrugsfälle bekannt.

von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
PostFinance Kto: 87-755227-6
Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
PostFinance Kto: 87-755227-6
Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
PostFinance Kto: 87-755227-6
Spenden können steuerlich abgesetzt werden.



von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
PostFinance Kto: 87-755227-6
Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

Buch

Gut gereimt ist halb gewonnen ...

Das Reimwörterbuch auf Baseldeutsch von Roli Kaufmann sorgt bei den Fasnächtlern für «Entwicklungshilfe».

Von Stefan Fehlmann

Roli Kaufmann aus Bottmingen ist kein Unbekannter: Mit seiner Country-Rock-Band «Route 65» und auch als Interpret der Berner Chansons von Mani Matter war er schon oft auf verschiedenen Bühnen in der Region zu hören.

Doch der 68-jährige ist nicht nur Musiker mit Leib und Seele, sondern auch der Sprache sehr zugeeignet. Als studierter Germanist und Jurist war er nicht nur viele Jahre seines Berufslebens im PR-Bereich tätig, sondern ist auch ein begeisterter Fasnächtler und Tambour. Als langjähriger Zeedelschryber einer Stammclique konnte er seine Sprachaffinität ausleben.

Allerdings ist das Leben eines Zeedeldichters nicht immer ganz einfach, vor allem dann, wenn sich die Wörter nicht reimen wollen wie sie eigentlich sollten. Also hat sich der findige Fasnächtler an die Arbeit gemacht und das baseldeutsche Reimwörterbuch «E Ryym uf Baaseldytsch» erschaffen, das jüngst im Reinhardt-Verlag erschienen ist.

Wir sprachen mit Roli Kaufmann über das neue Buch.

Birsfelder Anzeiger Herr Kaufmann, alle Welt schreibt Romane; Sie schreiben ein baseldeutsches Reimwörterbuch. Hat die Welt darauf gewartet?

Roli Kaufmann: Die Welt wohl nicht gerade – die grosse Zahl an Basler Fasnachtspoetinnen und -poeten aber vielleicht schon!

Haben Sie das Buch denn in erster Linie für sich geschrieben, um Ihnen selbst das «Väarslibrinzle» zu erleichtern oder wollen Sie den Basler Fasnächtlern damit auf die Sprünge helfen?

Beides – wobei «auf die Sprünge helfen» nicht der richtige Ausdruck ist; das Buch soll in erster Linie ein Hilfsmittel sein, um Zeedeldichtern, Schnitzelbänglerinnen, aber auch allen anderen «Väarslibrinzlern» und Gelegenheitspoetinnen und -poeten die Arbeit zu erleichtern. Zunächst ist das Buch ja «aus der eigenen Not geboren»: Als langjähriger Zeedelschryber ist bei mir immer wieder der Wunsch aufkommen, ein passendes Reimwort



Roli Kaufmann ist langjähriger Fasnachtszeedelschryber und hat nun ein baseldeutsches Reimwörterbuch verfasst.

Foto Stefan Fehlmann

einfach in einem Verzeichnis, einem Wörterbuch nachschlagen zu können, statt stundenlang daran herumzuhirnen und dann immer noch nicht sicher zu sein, ob es nicht doch noch einen besseren Reim gegeben hätte. Und weil ich davon ausgegangen bin, dass wohl viele andere «Väarslibrinzler» jeglicher Couleur den gleichen Wunsch haben, es aber nichts wirklich Brauchbares gab, habe ich die Lösung des Problems schliesslich selbst in die Hand genommen.

Sie sind als kreativer Kopf bekannt. Kann man sich da an einem «Wörterbuch» ausleben?

Oh ja! Ich glaube, jede Auseinandersetzung mit Sprache ist immer ein sehr kreativer Prozess. Das Zusammentragen der Reimwörter aus verschiedensten Quellen, das Ergänzen mit eigenen «Fundstücken», der Entscheid, ob ein Wort ins Verzeichnis kommt oder nicht: Da ist sehr viel Kreativität, Phantasie und Sprachgefühl gefragt.

Wie ein Roman entsteht, können sich unsere Leser gewiss ungefähr vorstellen. Wie aber geht man an ein Wörterbuch heran?

Es war in der Tat die erste grosse Herausforderung, eine Methode zu finden, wie man alle diese Reimwörter zusammenkriegt und wie man sie dann erfasst und ordnet.

Ein Reimwörterbuch ist ja nicht, wie herkömmliche Wörterbücher, nach dem Alphabet gegliedert, sondern nach Vokalen, also nach A, E, I, O, U, weil jede Reimsilbe mit einem Vokal anfängt. So entstanden schliesslich fünf Excel-Dateien; eine für jeden Vokal, und innerhalb dieser Dateien jeweils zahlreiche Untergliederungen – es würde hier zu weit führen, dies im Einzelnen auszuführen. Danach waren umfangreiche Recherchen, etwa in bestehenden hochdeutschen Reimwörterbüchern, aber auch viel eigene Hirnarbeit und Kreativität gefragt, um die Rubriken mit Inhalten zu füllen. Insgesamt hat das Ganze drei Jahre gedauert.

Das Baseldeutsch macht es dabei ja auch nicht einfacher. Für die deutsche Sprache ist der Duden die Referenz. Aber fürs Baseldeutsch? ... kommt noch hinzu, dass es «das» Baseldeutsch ja gar nicht gibt, sondern etwa so viele Varianten, wie es Sprecher gibt ... Es ist aber schon so: Wenn man sich an ein solches Projekt wagt, braucht man eine Referenz, an die man sich hält. In den geschriebenen Fasnachtstexten wird immer noch mehrheitlich das urtümliche «Baaseldytsch» verwendet, das, ausser vielleicht im «Daig», als Umgangssprache kaum noch existiert. Nun hat Rudolf Suter in seinem Baseldeutsch-Wörterbuch Regeln zur Schreibweise des «Baaseldytsch» aufgestellt – es sind bis heute die einzigen solchen Regeln geblieben. Daran habe ich mich orientiert, allein schon deshalb, weil das Lesen eines Dialekttextes für die meisten eher ungewohnt ist. Eine «einheitliche» Schreibweise macht es den Leserinnen und Lesern zumindest etwas einfacher.

Wenn Sie nun den anderen Fasnächtlern ein derartiges Werk «in den Schoss legen», haben Sie keine Angst, dass diese Sie dann beim «Väarslibrinzle» quasi mit Ihren eigenen Waffen schlagen?

Wir stehen ja zum Glück nicht in einem Konkurrenzkampf. Das Buch ist, wie erwähnt, ein Hilfsmittel; es soll die anspruchsvolle Arbeit aller, die für die Fasnacht oder auch nur für ein «Geburtsdaagsväärsli» einen gereimten Dialekttext verfassen, etwas erleichtern. Wenn es das tut, hat es sein Ziel bereits erreicht – und jeder gute Vers und jeder gelungene Reim freut mich sowieso!

Apropos, was dürfen wir denn von Ihnen erwarten für die nächste Fasnacht?

Da ich zur Zeit weder als Dambuur noch als Zeedelschryber aktiv bin, nicht allzu viel ... Ich werde aber sicher die Zeedel und die Ladäarneväärsli noch aufmerksamer lesen und den Schnitzelbänglern noch intensiver zuhören als sonst!

Verraten Sie uns zum Schluss noch, warum «E Ryym uf Baaseldytsch» in keinem Bücherregal fehlen sollte. Und zwar am liebsten in Reimform.

Kennsch das?
Du hesch e tolli Zyyle,
aber laider, s isch zem Hyyle,
e Ryym druff fällt der kainen yy –
scho dänggsch:

«Y glaub, y loss es sy ...».
Doch jetzt git s d Leesig:
Muesch nimm hiirne,
Schluss mit Runzle uf der Stürne:
Jetzt befreit dy vo däm Fluech
s nei baaseldytsch
Ryymweerbuech!

**E Ryym uf Baaseldytsch –
Das baseldeutsche Reimwörterbuch**
von Kaufmann, Roli

280 Seiten, Hardcover
Friedrich Reinhardt
Verlag
Fr. 38.- inkl. MwSt.
978-3-7245-2649-0



Weihnachtsbaum

Hier schmücken, was hier wächst

Fast jeder zweite Christbaum stammt aus heimischer Produktion.

BA. Weihnachtsbäume werden gerne schon einige Tage vor den Festtagen aufgestellt und geschmückt. Da sie ihre Nadeln mehrere Wochen hält und einen angenehmen Duft in der Wohnung verströmen kann, macht etwa die Nordmanntanne sich mit ihrem minimalem Pflege- und Reinigungsaufwand beliebt als Weihnachtsbaum. Die gute Nachricht: Sie ist eine der lokal verfügbaren Tannenarten und wird hier frisch geschlagen. Bereits heute stammt fast jeder zweite der rund 1,7 Millionen in der Schweiz verkauften Christbäume aus heimischer Produktion, von einem der 500 Landwirtschafts- und Forstbetriebe. Die Tendenz ist steigend.

Diese positive Entwicklung gilt es zu unterstützen. Für den Kauf von Christbäumen von heimischen Forstbetrieben und Landwirten spricht unter anderem auch die Preissituation. Die Konsumentenpreise waren Anfang September gegenüber dem letzten Jahr leicht erhöht (1,7%), doch das Christbaumgeschäft hält der Inflation gut stand und kann mit stabilen Direkt-



Je mehr Weihnachtsbäume in der Schweiz gekauft werden, desto mehr Bäume werden auch angepflanzt.

Foto Adobe Stock

verkaufspreisen punkten. Die Mitglieder der IG Suisse Christbaum sorgen für hohe und einheitliche Qualitätsstandards der Bäume im Direktverkauf.

Holz aus der Schweiz

WaldSchweiz setzt sich für die Verwendung von Schweizer Holz ein und dafür, dass im Inland gewach-

senes Holz auch hier in Wert gesetzt wird. Dabei gilt es, einen Teufelskreis zu brechen, denn solange man Weihnachtsbäume vom Ausland bezieht, werden im Inland nicht mehr angepflanzt. Dies, obwohl ausreichend Platz dafür zur Verfügung wäre. In der Schweiz sind auch ideale Bodenbedingungen für Arten wie die Nordmanntanne vor-

handen. Brennpunkt vieler Diskussionen um den Klimawandel ist bekanntlich die Trockenheit im Sommer, die den Wäldern zusetzt. Doch der heisse Sommer hat den Weihnachtsbäumen nicht geschadet. Ihre Pfahlwurzeln reichen tief und sind nur in der Anwachsphase im Frühjahr empfindlich auf Trockenheit. Solange der Herbst kühle Witterung und Regen bringt, erhöht dies die Haltbarkeit der Bäume nach dem Schnitt.

Natürliche Produktion

Nicht zuletzt leistet eine Christbaumpflanzung während ihrer Wachstumszeit auch viel fürs Ökosystem. Sie bietet Unterschlupf für Singvögel, Kleinsäuger und verschiedene Insekten. Nach 8 bis 10 Jahren wird geerntet. Doch davor hat eine Hektare Weihnachtsbäume über hundert Tonnen Sauerstoff produziert und 145 Tonnen CO₂ gebunden. Wird der Baum nach Weihnachten in einer Kompostieranlage oder einem Heizkraftwerk korrekt entsorgt, gelangt dieselbe Menge an CO₂ wieder in die Atmosphäre. Damit ist ein natürlich produzierter Weihnachtsbaum, der nicht über weite Strecken transportiert wurde, an sich klimaneutral.

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse

geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im

Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter:

www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haessler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Birsfelder Museum

Ausstellung der Modellfluggruppe



Vom 1. bis zum 17. Dezember ist die Ausstellung im Birsfelder Museum geöffnet.

Fotos Caroline Fässler

Heute Abend findet die feierliche Vernissage im Museum statt.

60 Jahre, genau genommen sogar 61 sind eine lange Zeit und ganz bestimmt ein Grund zum Feiern. Hans Frei war von klein auf vom Fliegen angetan und so bot er als Lehrer an der Realschule in Birsfelden das Wahlfach Modellbau für die 9. Klasse an. Seine Begeisterung für dieses Hobby war so gross, dass diese sich auch auf seine Schüler

übertrug und sie ihn nach Beendigung ihrer Schulzeit fragten, ob sie weiter mit ihm Modellflugzeuge bauen könnten. Die Idee zur Vereinsgründung war geboren und die Modellfluggruppe Birsfelden, kurz MG-BN genannt, wurde 1962 gegründet. Die Gemeinde Birsfelden stellte einen Luftschutzraum als Baulokal zur Verfügung und jeden Dienstag wurde dort fleissig gebaut. Nach dem Brand bei Sandoz am 1. November 1986 mussten alle Schutzräume frei geräumt werden

und so zog die Modellfluggruppe ins Lavaterschulhaus um, wo sie bis heute ihr Vereinslokal hat.

Auch an regionalen Wettbewerben nahm die Gruppe teil. Ein Höhepunkt war sicher die Schweizer Meisterschaft in Freiflug in Thun. Am heutigen Freitag, dem 1. Dezember, um 19 Uhr wird die Ausstellung zum Jubiläum im Birsfelder Museum mit einer feierlichen Vernissage eröffnet. Es spricht Gemeindepäsident Christoph Hiltmann. Alle Flugbegeisterten und natür-

lich auch alle, die gerne ein wenig Birsfelder Geschichte erleben möchten, sind herzlich zur Vernissage eingeladen. Die Ausstellung läuft bis zum 17. Dezember und so ist auch nach der Vernissage noch genügend Zeit zum Schauen und Staunen, denn die ausgestellten Flugzeugmodelle sind zum Teil originalgetreu nachgebildet und repräsentieren ein Stück Fluggeschichte.

Martina Tanglay
für das Birsfelder Museum

Gemeinsam geschmückt



BA. Der Weihnachtsbaum beim Schulhaus Sternenfeld wird jeweils von der Baugenossenschaft zum Stab und vom Quartierverein Sternenfeld organisiert. Gemeinsam mit der Birsfelder Feuerwehr wurde er am vergangenen Sonntag von Erwachsenen und Kindern geschmückt und am Abend sogar noch beleuchtet.

Foto Nathalie Reichel

Hafen

Oberbeck wird neuer SVS-Geschäftsführer

BA. Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft (SVS) hat an seiner Novembersitzung Simon Oberbeck zum neuen Geschäftsführer des Schifffahrtsverbandes gewählt. Oberbeck folgt auf den altershalber zurücktretenden André Auderset und wird sein Amt am 1. August 2024 antreten.

Der 40-jährige Oberbeck aus Birsfelden setzte sich in einem offenen Verfahren gegen mehrere Bewerberinnen und Bewerber durch. Er arbeitet zurzeit als Verantwortlicher «Kommunikation und Politik» bei den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH).

Ab kommenden August wird Oberbeck die Geschäftsstelle der SVS leiten. Die SVS ist der Fachverband der Schweizer Schifffahrt zwischen den Seehäfen und Basel und vertritt die in den Häfen Basel, Muttens und Birsfelden ansässigen Logistikunternehmen. Der Sitz ist im Hafen Basel-Kleinhüningen.

kuscho
Büro Service



☒ Buchhaltung
☒ Lohn
☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROCSA
Metallfenster - Glasfenster - Das Original

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--

**niederberger-
hugin**

Heizsysteme
Mutterenstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-hugin@bluewin.ch
www.niederberger-hugin.ch

Blechschaaden



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

Ihr Elektroteam für jeden Fall!



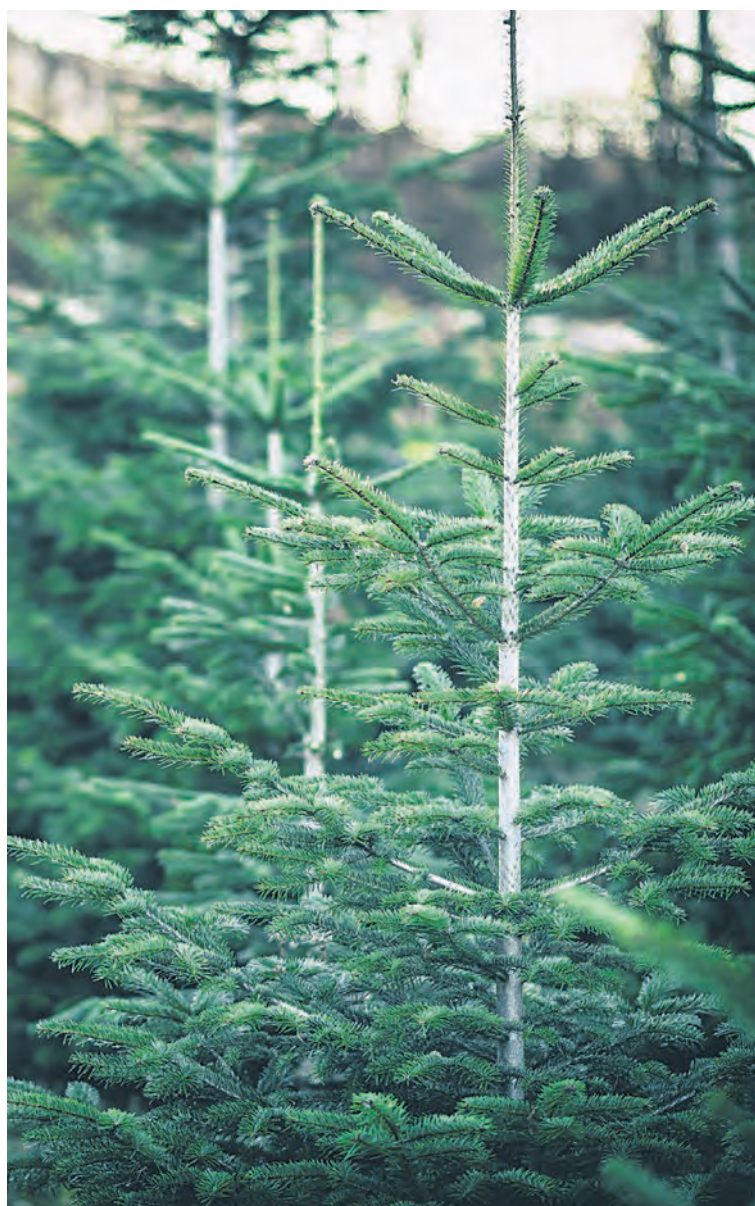
JETZT WIEDER DA:

- WEBERS GRÄTTIMANNE
- WEBERS WEIHNACHTSGUTZI

BÄCKER-SNACK ZUM Z'MITTAG

- HEISSE FLAMMENKUCHEN

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch

Parteien

Finanzielle Lage ruft zum Handeln auf

Das positive Budget für 2024 darf uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass es der Gemeinde finanziell schlecht geht. Wenn die einmaligen Sondereffekte der Hardstrasse und des Birsstegwegs nicht wären, würde Birsfelden ein Minus von 7 Millionen Franken schreiben. Und mit den steigenden Kosten rund um die Altersbetreuung, Gesundheit und der Schule ist keine Besserung in Sicht. Im Gegenteil. Die demografische Entwicklung wird wohl zu einer weiteren Zunahme dieser Kosten führen. Damit muss jedem klar sein: Wenn wir nicht massive Einschränkungen aufgrund von einem substantiellen Kostenabbau in Kauf nehmen wollen, muss Birsfelden weitere Einnahmen generieren.

Die beiden zur Diskussion stehenden Quartierpläne haben einerseits die Qualität, Birsfelden als Ort zu entwickeln und andererseits bringen sie dringend benötigtes Geld in die Birsfelder Kassen. Gerade der Quartierplan Birsstegweg ist auch aufgrund der zusätzlichen Baurechtszinsen für Birsfelden sehr interessant.

Die FDP Birsfelden ruft daher dazu auf, die beiden Quartierpläne an der kommenden Gemeindeversammlung zu unterstützen und als Gemeinschaft Verantwortung für unsere finanzielle Zukunft zu übernehmen. Durch die Annahme der Quartierpläne kommen wir dem Ziel einer finanziell stabilen Gemeinde einen grossen Schritt näher.

Sacha Truffer für die FDP Birsfelden

Mit viel Schwung in die Gemeindewahlen

Drei Kandidierende für den Gemeinderat und die neun für die Gemeindekommission nominierten unsere Mitglieder für die kommenden Gemeindewahlen vom 3. März. Wir freuen uns, mit jungen, engagierten und in Birsfelden verankerten Menschen sowie mit viel Schwung in die Gemeindewahlen zu gehen.

Mit Désirée Jaun (bisher), Angelika Meier und Florian Schreier bieten wir den Wählerinnen und Wählern eine interessante Auswahl von hoher Qualität an. Alle drei sind engagiert in Birsfelden und bringen vielfältige Erfahrungen mit.

Für die vielfältigen Herausforderungen der Gemeinde, von der Stadtentwicklung über Kinderbetreuung bis zum Verkehr, braucht es kompetente und starke Personen. Mit unseren drei Kandidierenden machen wir deshalb den Birsfelderinnen und Birsfeldern ein starkes Angebot für ein soziales, fortschrittliches und umweltfreundliches Birsfelden.

Regula Meschberger tritt nach zwölf Jahren im Gemeinderat und zahlreichen Engagements nicht mehr zur Wahl an. Wir bedanken uns für ihren ausserordentlich grossen Einsatz!

Für die Gemeindekommission nominierten die Mitglieder folgende neun Kandidierenden, davon drei Bisherige: Lukas Märki (bisher, Präsident der Gemeindekommission), Fabian Neuschäfer (bisher), Florian Schreier (bisher), Markus Bürki, Bernadette Hauert, Silea Häusermann, Angelika Meier, David Seifert, Maria Sipilov.

Burkhard Frey und Ramiro Saevedra, beide seit Längerem in der Gemeindekommission und Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, treten nicht wieder zur Wahl an.

SP Birsfelden

Verkehr

Sperrung der Birsfelderstrasse

BA. Im Rahmen des SBB-Projektes Entflechtung Basel–Muttenz wird im Bereich A18 Muttenz Nord ein weiterer Kran rückgebaut und ein Kranfundament entfernt. Dies bedingt eine Wochenendsperrung der Birsfelderstrasse sowie der Autobahneinfahrt A18 Muttenz Nord (Fahrtrichtung Basel/Bern/Luzern/Zürich) und Autobahnausfahrt (Fahrtrichtung Delémont).

Die Sperrung dauert vom Freitag, 1. Dezember, um 19 Uhr bis Sonntag, 3. Dezember, um 20 Uhr. Witterungs- oder baustellenbedingte Verschiebungen können nicht ausgeschlossen werden und die Umleitungen werden signalisiert.



Liebs Christkind

Ich wünsch mir uf Wiehnachts
s Buech «Dino und Donny im Winter».
Es isch e Gschicht
vom Dino im Park im Grüene.

Liebi Griessli
vom Maël
us Birsfælde



PS: Wenn bim Dino bisch, gib im doch
öppis zÄsse. Er het Hunger.

reinhardt



SALI, ICH BI NEU!



KÄSE MIT WEITSICHT

Das im Februar 2023 eröffnete neu renovierte Waldhaus beider Basel nutzt seine wunderschöne Terrasse auch im Winter: Seit November kannst du im eigens dafür gebauten Chalet mit eigenem Feuerofen ein Fondue mit Blick auf den Rhein, das deutsche Rheinufer und den Hörnlifelsen geniessen. Neben dem klassischen Fondue gibt es für Experimentierfreudige auch eine Variante mit Bier oder Chimi-churri und eine mit Roséwein und Trüffel. Wer sein Brot verliert, muss dem Gastgeber einen Reggae-Song vorsingen. Oder so.

«FONDUE CHALET RHEINBLICK» IM WALDHAUS BEIDER BASEL In der Hard, Birsfelden, bis 10. März 2024 jeweils mittwochs bis sonntags ab 17 Uhr – waldhausbeiderbasel.ch

IM WESTEN GIBTS NEUES



Auf dem ehemaligen Areal des Felix Platter-Spitals – dem Westfeld – gibt es nicht nur neuen Wohnraum, Gewerbeflächen, charmante Cafés, Restaurants und Freizeitangebote für Jung und Alt, sondern seit Neuestem auch eine Filiale vom Bluemelade bim Schloss. In gewohnt durchgestyltem Look samt Industriecharme bietet der Laden frische Schnittblumen, Blumen-dekos, Gestecke und Blumenabos zum Verschenken an – Regelmässigkeit, Umfang, Preis und Üppigkeit bestimmst du selbst. Auf einen farbenfrohen Dezember!

BLUEMELADE BIM SCHLOSS Im Westfeld 1 – bluemeschloss.ch

BASEL LIVE MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

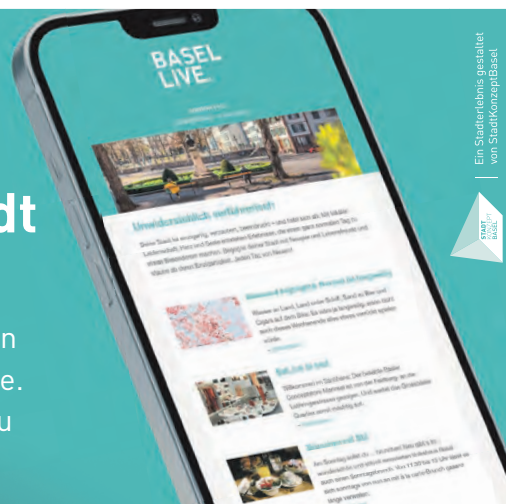
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



BASEL
LIVE.

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadtteilprojekt gestaltet
von StadtKonzeptBasel

TANZSPEKTAKEL



Das Ballett des Theater Basel sitzt seit der Pensionierung von Richard Wherlock nicht etwa auf der faulen Haut, sondern beschreitet mit der neuen Künstlerischen Leiterin Adolphe Binder neue, überaus spannende Wege. Ihr erstes Stück in Basel heisst «Marie & Pierre» und ist eine Auftragsarbeit der gefeierten US-amerikanischen Choreografin Bobbi Jene Smith. 35 Tänzer:innen stehen auf der Bühne und bewegen sich zur Musik der neuseeländischen Komponistin Celeste Oram, die vom Sinfonieorchester Basel gespielt wird. Eine spannende Kollaboration aussergewöhnlicher Talente!

«MARIE & PIERRE» Ab sofort und bis Februar 2024 auf der Grossen Bühne des Theater Basel – theater-basel.ch

EINTOPF & LIVEMUSIK

Shopping mit Livemusik und Glühmost? An den ersten beiden Donnerstagen im Dezember verwandelt sich der Marktplatz anlässlich der Flâneur Adväntsbox in ein gemütliches kleines Weihnachtsdorf. Hier kannst du mit Freund:innen ums Feuerchen stehen, Croffles, Raclette, bunte Brote oder Pilzkernotto essen, Glühmost, Glühwein und Glühbier trinken und hübsche Weihnachtsgeschenke von Motel a Miio, Petite Ourse, Tarzan oder Rebekka's Handwerkstatt shoppen. Dazu gibts wunderbare Konzerte und viel, viel Vorfreude.

FLÂNEUR ADVÄNTSBOX UFF EM MÄRTPLATZ
Am 7. und 14. Dezember 2023 von 17 bis 20 Uhr –
flaneurbasel.ch



STILVOLLE WEIHNACHTEN



Du hast dir vorgenommen, dich in diesem Jahr einmal nicht der vorweihnachtlichen Shoppinglust hinzugeben? Daraus wird leider nichts. Zum ersten Mal kommt nämlich der Designweihnachtsmarkt «Schöne Bescherung» nach Basel. Dahinter stehen die Macher:innen der BLICKFANG Designmesse. Du weisst, was das heisst? Rund sechzig ausgewählte Labels werden dich mit ihren schönen, liebevoll handgemachten Produkten um den Finger wickeln. Das Gute daran: Deine Weihnachtsgeschenke werden in diesem Jahr garantiert stilvoll und zeugen von gutem Geschmack!

SCHÖNE BESCHERUNG BASEL Designweihnachtsmesse am 9. und 10. Dezember 2023 im Foyer der Halle 1 der Messe Basel – blickfang.com

reinhardt

EINE JAGD QUER DURCH EUROPA

Attentate gegen Kirchen erschüttern Europa und versetzen die Bevölkerung in Angst. Nach und nach wird die Verknüpfung von Kirche, Kunst und Terror enthüllt und die verschiedenen Handlungsstränge fügen sich zusammen.



Dominique Mollet
Die Wahl
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2668-1
CHF 19.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



Top 5 Belletristik

1. **-minu**
[1] Es kommt schon gut
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
2. **Fabcaro, Didier Conrad**
[3] Asterix (Band 40)
Die weisse Iris
Comic | Egmont Verlag
3. **Pierre Martin**
[-] Monsieur le Comte
und die Kunst
der Täuschung
Kriminalroman | Knauer Verlag
4. **Helen Liebendörfer**
[4] Die Abenteuer des
Samuel Braun.
Als Schiffsarzt nach Afrika
Historischer Roman | Friedrich Reinhardt Verlag
5. **Sebastian Fitzek**
[-] Die Einladung
Psychothriller | Droemer Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
[2] Einfach Tanja –
Gemüseküche
zumTeilen
und Geniessen
Kochbuch | AT Verlag
2. **René Lüchinger,
Birgitta Willmann**
[3] Rasser – Kabarett Schweiz
Basilienisa | Christoph Merian Verlag
3. **Sabine Kuegler**
[-] Ich schwimme nicht mehr da,
wo die Krokodile sind
Erinnerungen | Westend Verlag
4. **Hans Pauli**
[-] Der grüne Weckruf –
Wie Nachhaltigkeit und
Klimaschutz gelingen
Klimawandel | Oekom Verlag
5. **Florian Illies**
[4] Zauber der Stille
Kulturgeschichte | Fischer Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Anne-Sophie Mutter**
[2] Mutter's Virtuosi
Bach, Bologne, Previn,
Vivaldi, Williams
Klassik | DGG
2. **Víkingur Ólafsson**
[1] Johann Sebastian Bach
Goldberg Variations
Klassik | DGG
3. **The Rolling Stones**
[3] Hackney Diamonds
Pop | Polydor
4. **Stress**
[-] MTV Unplugged
Universal |
2 CDs + Blu-ray
5. **Gregory Porter**
[5] Christmas Wish
Jazz | Blue Note



Top 5 DVD

1. **Barbie**
[1] Margot Robbie,
Ryan Gosling
Spielfilm | Universal Pictures
2. **Asteroid City**
[2] Scarlett Johansson,
Jason Schwartzman
Spielfilm | Universal Pictures
3. **Mission Impossible –
Dead Reckoning**
[-] Tom Cruise, Vanessa Kirby
Spielfilm | Paramount Home
Entertainment
4. **Babylon Berlin – Staffel 4**
[3] Volker Bruch, Liv Lisa Fries
Serie | Rainbow Video
5. **Die Gewerk-
schafterin**
[-] Isabelle Huppert,
Grégory Gadebois
Spielfilm |
Leonine Distribution



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Jubilaren-Anlass

Eine gelungene Festgemeinschaft

«Das war wieder schön und gemütlich!» Mit diesen Worten drückten viele der 86 Gäste ihre Freude über den gelungenen Jubilaren-Anlass aus. Alle Seniorinnen und Senioren, die einen besonderen hohen runden oder halbrunden Geburtstag feierten und alle, die mindestens auf ihr 50-jähriges Ehejubiläum zurückblicken durften, wurden am 26. Oktober von der katholischen Pfarrei Bruder Klaus zu einem Fest eingeladen.

Das «Riehener Alphorn-Quartett» erfreute alle mit seinen bekannten Melodien und sorgte den ganzen Nachmittag für viel Freude bei allen Gästen.

Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. Das Kochteam unter der Leitung von Barbara Boehme zauberte ein feines 4-Gänge-Menü, das von freiwilligen Helferinnen und Helfern serviert wurde. Kurzum, die Gäste,



Auch das Riehener Alphorn-Quartett war dabei und sorgte bei dem Anlass für gute Stimmung.

Foto zVg

die Stimmung, die Alphornbläser und die vielen Ehrenamtlichen trugen dazu bei, dass alles perfekt ablief und für eine gelungene Festgemeinschaft sorgte.

An dieser Stelle ein ganz grosses und herzliches Dankeschön an alle,

die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dieses alljährliche, schöne Jubilaren-Fest ermöglichen. Diese Momente der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit sind so kostbar.

Ursina Mazenauer
für den Jubilaren-Anlass

Wort zum Sonntag

Vor dem
1. Advent

Lichterketten und Weihnachtsmarkt lenken den Blick etwas zu früh auf Weihnachten. Dabei wird der Sonntag vor dem 1. Advent, der Ewigkeitssonntag, leicht übersehen. Doch dieser Tag mit seinen schweren Gedanken, an dem wir uns an die Vergänglichkeit erinnern, ist wichtig. Wir Menschen erfahren Vergänglichkeit und Tod an den Gräbern geliebter Menschen und überall, wo gelingendes Leben gefährdet ist.



Von
Sibylle
Baltisberger*

Der Tod hat viele Gesichter. Das sollten wir nicht aus den Augen lassen oder zu rasch darüber hinwegsehen. Am vergangenen Sonntag wurden wir aber auch ermutigt, nicht bei den Gräbern stehen zu bleiben.

Der Name «Ewigkeitssonntag» deutet bereits die neue Perspektive an: Nun kommt der Advent. Wir dürfen noch etwas erwarten, Licht scheint in die Dunkelheit, Gott wird Mensch. Neben Lichterketten, die symbolisch auf dieses kommende Licht hinweisen, gibt es auch die Legende von der Heiligen Barbara, deren Namenstag am 4. Dezember ist. Von ihr wird erzählt, dass sie wegen ihres Glaubens zum Tod verurteilt wurde.

Im Gefängnis trankte sie einen Kirschkweig, der sich in ihrem Kleid verfangen hatte, mit Wasser. Kurz vor ihrem Tod brachte sie den Zweig so zum Blühen. Neben dem Licht in der Dunkelheit ist dieses Aufblühen mitten im Winter ein weiteres Bild gegen den Tod und die vielen kleinen Tode mitten im Leben.

Wirklich Weihnachten wird es aber dann, wenn Licht und Aufblühen nicht Symbole bleiben, sondern wir diesen Bildern durch unser Tun Leben einhauchen – Licht in der Dunkelheit, Leben gegen den Tod. Da kommt Gott zur Welt.

*Pfarrerin reformierte Kirche

Leserbriefe

Selbstbestimmt oder
fremdgesteuert?

Wenn ich an den vergangenen Gemeindeversammlungen richtig hingehört habe, wurde immer mal wieder erwähnt, dass es um die Birsfelder Finanzen kritisch steht. Inzwischen müsste sich dieser Umstand verschärft haben, sodass es höchstwahrscheinlich um die Gemeindefinanzen alarmierend schlecht steht.

Warum geht Birsfelden nicht mit der Zeit mit? Als direkte Vorortgemeinde einer wirtschaftsstarken Stadt ist es ein privilegierter und attraktiver Wohnort für kurze und umweltschonende Arbeitswege. Die Quartierpläne, die am 18. Dezember an der Gemeindeversammlung vorgelegt werden, sind ein Anfang für die dringend notwendige Aufwertung, die in der Folge auch unsere Gemeindefinanzen stabilisiert.

Was wären mögliche Folgen einer Ablehnung der Quartierpläne? Insolvenz. Zwangsverwaltung durch den Kanton, der sämtliche Angebote streicht, die nicht gesetzlich vorge-

schrieben sind: Kindertagesbetreuung, Altersheim, Schwimmhalle... um nur ein paar zu nennen. Wollen wir das zweite Leukerbad werden? Wirken Sie verantwortungsvoll an der Entwicklung unserer Gemeinde mit und nehmen Sie am 18. Dezember an der Gemeindeversammlung teil.

Claudia Immeli, Birsfelden

Der Rheintunnel würde
grosse Verluste bringen

Auch der Rheintunnel hat zwei Seiten. Mit Sicherheit würde die zusätzliche Autobahnkapazität den Verkehr ein wenig beruhigen. Aber wir Birsfelderinnen und Birsfelder würden für Jahre keinen direkten Zugang zum Hardwald haben. Und es müssten Hunderte Bäume verschwinden. Für Birsfelden und Umgebung wäre es ein riesengrosser Verlust. Es müssten viele Gärten verschwinden, die Sporthalle in Birsfelden, ein grosses Stück Wald und so weiter. Zu viel würden wir verlieren. Darum kann ich mir nicht vorstellen, dass der Rheintunnel je gebaut wird.

Diego Persenico, Birsfelden

Dein Essen macht
Tiere krank!

Im Birsfelder Anzeiger vom 3. November wies die Gemeinde mit einem ansprechenden Fuchsbild sehr treffend auf die Gefahren hin, welche von Esswaren ausgehen, die im Wald sowie in Wiesen und Hecken hinterlegt werden. Essen dahin zu

bringen, mag gut gemeint sein, macht aber Haus- und Wildtiere krank. Zudem ist es unappetitlich und schade um die Esswaren. Die Gemeindeversammlung hat im März dem Antrag zugestimmt, das Hinterlassen von Esswaren im Freien ins Polizeireglement aufzunehmen und unter Strafe zu stellen. Seit Juni ist dieses Verbot in Kraft. Es verstärkt die Regelung im kantonalen Jagdgesetz, die das Füttern von Wildtieren verbietet. Ich gehöre zu jenen, die Esswaren in Wald, Wiesen und Hecken täglich und unverzüglich wegräumen. Bald sind Festtage. Da zeigt sich der Überfluss in besonderem Mass. Vor einem Jahr räumte ich ganze Mahlzeiten und auch Weihnachtsbackwaren weg, die in grosser Menge in die Büsche und Wiesen oder in den Wald geworfen wurden: Grättimänner, Dreikönigskuchen und Weihnachtsgutzi. Mögen die Plakate und der Aufruf der Gemeinde helfen, dass dies nicht wieder geschieht und dass wir umsichtiger einkaufen und nur so viel backen und kochen, wie wir dann auch essen. Zudem: Wer erwischt wird, bezahlt eine Busse von 100 Franken.

Thomas Lichtensteiger, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Katholische Kirche

Gratulation zum Erfolg!



Die Nominierten nahmen die Preise auf der Bühne entgegen. Foto Archiv BA

Am vorvergangenen Freitag wurde das «Repair-Café» von der politischen Gemeinde mit dem ersten Platz des Freiwilligenpreises ausgezeichnet. Daniel Währen konnte den Preis entgegennehmen. Im Austausch mit dem Pfarreiteam und dem Kirchgemeinderat wurde die Idee von Bruno Leibundgut, unserem Kirchgemeindepäsidenten, initiiert und ins Leben gerufen. Seit über einem Jahr wurde es im Fridolinsheim im Saal durchgeführt. Pro Jahr findet es dreimal statt. Bewohnerinnen und Bewohner von Birsfelden sind eingeladen, zu reparierende Gegenstände vorzubringen. Textilien mit einem Loch werden wieder zugenäht, oder Kaffeemaschinen, die vorher nicht reagiert haben, funktionieren nachher wieder ...

Verschiedene Handwerker aus verschiedenen Bereichen bieten dann an diesen bereits abgemachten Daten auch im 2024 unentgeltlich ihre Dienste für die Menschen aus Birsfelden an. Bevor das defekte Material im Müll landet, kann es nach dem «Repair-Café» wieder in den Dienst genommen werden. Wolfgang Meier von der katholischen Kirche gratuliert dem «Re-

pair-Café-Freiwilligenteam» ganz herzlich zu ihrem grossen Erfolg.

Kinder und Jugendliche

Während beispielsweise die Bluse geflickt wird, kann ein Kaffee, der von der Blauringleiterinnen offeriert wird, getrunken werden. Nun sind wir beim zweiten Erfolgsteam, welches den dritten Freiwilligenpreis an diesem Abend entgegennehmen durfte, nämlich dem Blauring- und Jungwachtleiterteam. Sie leisten nicht nur für die katholische Kirche, sondern für alle Kinder und Jugendlichen einen ganz tollen Freiwilligendienst. Wöchentlich bieten die Blauringleiterinnen und Jungwachtleiter unentgeltlich Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche aus Birsfelden an. Sie bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und sie erlernen Sozial- und Leitungskompetenz. Das zweiwöchige jährliche Sommerlager, das auch für Kinder und Jugendliche angeboten wird, trägt auch dazu bei. Den Blauringleiterinnen und den Jungwachtleitern gratuliert die katholische Kirche an dieser Stelle auch ganz herzlich für ihren Freiwilligenpreis.

Wolfgang Meier,
Gemeindeleiter

Pastoralraum

Neuer leitender Priester

Ab dem 1. Juli 2024 wird der neue Pfarrer Philipp Ottiger in Muttenz tätig sein. Er ist dann zugleich auch der leitende Priester im Pastoralraum Birsfelden. Zuletzt hat er in Bern an der Dreifaltigkeitskirche als Vikar gearbeitet und stammt aus dem Kanton Luzern. Am Montag, 20. November, wurde er aufgrund des Vorschlags der Wahlkommission einstimmig von der Kirchgemeindeversammlung in Muttenz

zum Pfarrer und leitenden Priester im Pastoralraum gewählt. Die katholische Kirche beglückwünscht ihn zur Wahl und freut sich im 2024 auf ihn. Am Sonntag, 23. Juni, wird René Hügin als Pfarrer und Franziska Baumann als Sekretärin u.a. verabschiedet. Am Samstag, 10. August, wird Philipp Ottiger von Bischofsvikar Valentine Koledoye in Muttenz als Pfarrer eingesetzt.

Wolfgang Meier, Pastoralraumleiter

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 1. Dezember, 18 h: Besinnung im Advent in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 3. Dezember, 17 h: 1. Advent-Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Mission 21. Es findet kein Gottesdienst am Morgen statt.

Mi, 6. Dezember, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 3. Dezember, Tel. 061 373 89 98 mit anschliessender Weihnachtsfeier für Erwachsene im KGH.

Fr, 8. Dezember, 18 h: Besinnung im Advent in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 10. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: 2. Advent-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und offenes Singen mit dem Capriccio Chor, Kollekte: Stiftung Mosaik – Wohnprojekte für Behinderte (Liestal).

Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

17 h: Konzert Chor Frohsinn in der reformierten Kirche.

So, 10. Dezember, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 7. Dezember, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).
Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 2. Dezember, 1. Advent, 12 h: Gehörlosen-Gottesdienst.

17.30 h: Familien-Gottesdienst zum 1. Advent mit Aufnahme der neuen Ministranten; anschl. Spaghettiplausch der Minis.

So, 3. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. Es singen der Cantus- und der Gospelchor.

Mo, 4. Dezember, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 5. Dezember, 18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 6. Dezember, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.
17 h: Aussendung St. Nikolaus in der Kirche.

Fr, 8. Dezember, 18 h: Roratefeier in der Kirche. Anschliessend Adventsfeier des KMV im Fridolinsheim.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 2. Dezember, 14–17.30 h: JS Basilisk: Tabu, Allschwiler Weiher.

So, 3. Dezember, 1. Advent, 10 h: Gottesdienst (MG), parallel Kinderkirche.*

Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Freitag bei V. Mathys, 061 313 23 04)
Di, 5. Dezember, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 3. Dezember, 10.10 h: Gottesdienst.

Mi, 6. Dezember, 8 h: Märt-Kaffi.

Do, 7. Dezember, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 10. Dezember, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.
www.feg-birsfelden.ch



Foto Adobe Stock

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Tennis

Zwischen Basels Unterwelt und Hansis Wunderwelt

Der TC Birsfelden und der VfR Kleinhüningen trafen sich zum Herbstbummel. Sie besuchten zwei ganz unterschiedliche Welten.

Von Freddy Widmer*

Wenn etwas schon viermal stattgefunden hat, dann darf man beim 5. Mal durchaus von einem Traditionlein reden und dieses auch feiern. Das taten Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs Birsfelden zusammen mit den befreundeten Fussball-Senioren des VfR Kleinhüningen – sie trafen sich vorletzte Woche zu ihrem gemeinsamen Herbstbummel.

Dass dann nicht ganz alles so abließ, wie gewünscht und geplant, konnte den rund zwei Dutzend Bummlerinnen und Bummlern nichts anhaben. Geplant gewesen war, die Basler Unterwelt aus der Nähe kennenzulernen, den Birsigtunnel zu begehen mit Einstieg bei der Heuwaage und Ausstieg bei der Schiffflände, der Mündung des Birsigs in den Rhein. Das kleine, scheinbar unscheinbare Flösslein hatte etwas dagegen, der Birsig rauschte an jenem Tag nämlich mit ein paar Hundert Litern pro Sekunde zu viel rheinwärts, sodass der Einblick in die Unterwelt oberirdisch stattfinden musste.

Hansruedi Allenspach von der Agentur Ideenreich war dabei der Guide; mit grosser Sachkenntnis, sowohl mit historischen als auch aktuellem Wissen und heiteren Details geleitete er die Gruppe via Tinguely-Brunnen, Historisches Museum und Hauptpost zum



Viele interessante Facts: Die Bummlerinnen und Bummler lauschen den Schilderungen von Hansruedi Allenspach.

Fotos zVg

Marktplatz, wo er die Gruppe mit einem markanten Detail verabschiedete: Dem Hinweis auf die Hochwassermarken am Rathaus.

Über 4000 Kleiderbügel

Dann war die Zeit für eine Pause gekommen: Das Catering-Team des TCB mit Madeleine, Hans und Camille hatte bereits den Aperostand unter der Wettsteinbrücke installiert, mit dem, ja, traditionellen Highlight: Den Grättimannen des Birsfelder Kult-Bäckers Willy Ebner.

Dritte und finale Station des Bummels war an der Birsstrasse das Kleiderbügelmuseum von Hansi Dunkel, einem Mitglied des TCB übrigens. Ein für alle überraschendes Erlebnis. Schon die Zahl der Exponate – weit über 4000 Stück! – erstaunte, aber noch viel mehr, was Hansi Dunkel zu berichten hatte über die Pioniertat seiner Vorfahren, auch über all die Tüftler, Sonderlinge, Erfinder, ja Künstler, die zu der weltweit einzigartigen Sammlung eines unterschätzten Alltagsgegenstandes beigetragen haben. Dass



Kleiderbügel, so weit das Auge reicht: Im Kleiderbügelmuseum nahmen die Tennis- und Fussball-Cracks eine Kleinigkeit zu sich.

Hansi Dunkel seine Referate in geradezu kabarettistischer Art vortrug, sorgte für den heiteren Schlusspunkt des Abends, an dem natürlich bereits über die Fortsetzung des Traditionleins raisonniert wurde.

*für den TC Birsfelden

Weitere Informationen zu den Ausflügen:

- Birsigtunnel-Führung bei der Agentur Ideenreich, a.gubler@ideenreich.ch
- Kleiderbügelmuseum: Dunkel-Service Basel, Birsstrasse 56, 4052 Basel. 061 311 31 31. info@dunkel-service.ch – www.dunkel-service.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Handball MinisU11

Impressionen aus Möhlin



Der Birsfelder Handballnachwuchs reiste letzten Sonntag nach Möhlin, dort spielten sie am Mini-Handballturnier der U11 mit. Mit viel Einsatz kämpften sie um Bälle, warfen Tore und wurden zum Schluss auch mal mit einem Sieg belohnt, der dann natürlich euphorisch bejubelt wurde.

Text und Fotos Bernadette Schoeffel

Handball Juniorinnen U14 Elite

Die Finalrunde ist nah

Die HSG Nordwest schlägt die SG Wyland Winti mit 38:30 (17:15).

Die HSG Nordwest traf am letzten Samstag in Oensingen zum ersten Mal in dieser Saison auf die SG Wyland Winti. Nach dem schönen Sieg gegen Brühl in der Vorwoche sollten zwei weitere Punkte her.

Den Nordwest-Girls gelang ein Blitzstart, schnell lag man mit 4:0 voraus. So einfach wie zu Beginn wurde es den Gästen aber in der Folge nicht gemacht und die Winterthu-

rerinnen fanden besser ins Spiel. Die ganze erste Halbzeit blieb der Match recht ausgeglichen, kein Team konnte sich absetzen. Zur Pause führte die HSG Nordwest mit 17:15.

Nach dem Seitenwechsel glichen die Gäste das Skore schnell wieder aus, die Führung wechselte hin und her, auch weil das Heimteam lange Zeit im Abschluss sündigte. Ab der 42. Minute verbesserte sich das aber deutlich, beinahe jeder Wurf führte zu einem Tor und gab dem HSG-Team ein Selbstvertrauen, mit dem man auch alle Zwei-Minuten-Strafen schadlos überstand.

Und mit dem sie auch in der Defensive den Gästen nur wenige gute Torchancen zugestanden. Am Ende stand ein 38:30-Sieg auf der Anzeigetafel und zwei weitere Punkte wurden eingefahren. Das erste Saisonziel, das Erreichen der Finalrunde, ist damit zum Greifen nah!

Morgen Samstag, 2. Dezember, spielt die HSG Nordwest auswärts gegen die HSG Aargau-Ost (14.15 Uhr, Aue, Baden). Mit einem weiteren Sieg spielt man in der zweiten Saisonhälfte um den Einzug in die Play-Offs.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Handball NLB

Keine Punkte in Winterthur

BA. Der TV Birsfelden bleibt auf einem Punkt in dieser Saison sitzen. In Winterthur verlor der Tabellenletzte vergangenen Samstag gegen die SG Yellow/Pfadi Espoirs mit 23:30 (9:15). Der Match wurde in der ersten Halbzeit entschieden, in welcher der Gastgeber stetig den Abstand zu den Gästen vergrösserte. Trotz gutem kämpferischen Einsatz kamen die Hafenstädter in der Folge nie mehr näher als fünf Tore heran.

Morgen Samstag, 2. Dezember, empfangen die Birsfelder den Drittletzten TSV Fortitudo Gossau (16.30 Uhr, Sporthalle). Mit einem Sieg könnten sie zum Gegner aufschliessen und das Tabellenende verlassen.

Telegramm

SG Yellow/Pfadi Espoirs – TV Birsfelden 30:23 (15:9)

Eulach 2B. – 75 Zuschauer. – SR Eberhard, Lanz. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Winterthur, 6-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Schwizer, Gamper; Bürki, Butt (1/1), Gassmann (1), Hadzic (3), Heimberg (2), Heinis (2), Karan (4), Pietrek, Ruhotina (1), Schärer (4), Steffen (5/1), Werthmüller.

Basketball NLA

Die erste Halbzeit verschlafen

BA. Auch am letzten Samstag in Nyon mussten die Starwings als Verlierer vom Platz. Hauptgrund dafür war eine verschlafene erste Halbzeit der Birsfelder, die nach guten Starminuten den Gegner auf bis zu 20 Punkte davonziehen liessen. In der Folge steigerte sich das Team von Pascal Henrichs aber und kam sogar auf sechs Punkte heran (28.). Im Schlussviertel hielten aber die Nerven der Westschweizer, die den Sieg ins Trockene brachten.

Am Sonntag, 3. Dezember, empfangen die «Wings» zu Hause die Lugano Tigers (16.30 Uhr, Sporthalle). Gegen die Tessiner ist der Tabellenletzte zwar klarer Aussenseiter, hofft aber mit dem Heimpublikum im Rücken auf einen Exploit.

Telegramm

BBC Nyon – Starwings 87:78 (53:36)

Rocher. – 350 Zuschauer. – SR Jeanmonod, Goncalves, Buttet.

Starwings: Gamberoni (13), Nelson (16), Weibel (17), Pashkevych (7), Rohlehr (19); Fasnacht, Pausa (6); Domingos, Milenkovic, Puzenet.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2023

Erfolgreiche Nachpflanzaktion in der Gemeinde

In der Zeit vom 6. bis zum 24. November 2023 wurden in der Gemeinde mehrere Nachpflanzungen von Bäumen durch die Abteilung Betriebsunterhalt durchgeführt. Diese Massnahme erfolgte aufgrund vermehrter Baumfällungen in den letzten Monaten sowie weiterer geplanter Nachpflanzungen.

An verschiedenen Standorten, darunter der Birsköpfli-Spielplatz, die Spielwiese Scheuerrain und der Museumsgarten sowie an der Hofstrasse und der Muttenzerstrasse Verzweigung Fasanenstrasse, konnten insgesamt 14 neue Bäume gepflanzt werden.

Die ausgewählten Bäume zeichnen sich durch ihre Klimaresistenz aus und erfüllen darüber hinaus insektenfreundliche sowie biodiverse Ansprüche – sie gelten als sogenannte Zukunftsbäume. Die Palette umfasst Eschen, Nuss- und Kirschbäume, ebenso wie Mandelbäume, Linden, Feldahorne und Birken.

Nussbaum auf der Spielwiese Kestenholz hinter dem Restaurant Hard.



Die Nachpflanzungen sind eine notwendige Reaktion auf vermehrte, zwingend erforderliche und klimabedingte Baumfällungen in den vergangenen Monaten.

Alle neu gesetzten Bäume wurden aus der Baumschule in Arlesheim bezogen, einem bio-

zertifizierten Betrieb aus der Region.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Betriebsunterhalt

Gemeindewahlen 2024

Am 3. März 2024 finden in der Gemeinde Birsfelden Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen statt.

Nachfolgend informiert die Gemeinde über die weiteren Schritte im Zusammenhang mit den Gemeindewahlen:

Wahlvorschläge für Gemeinderat und Gemeindekommission

Die Wahlvorschläge für den Gemeinderat und die Gemeindekommission sind bis **Dienstag, 02.01.2024, 12.00 Uhr** bei der Abteilung Einwohnerdienste einzureichen (das Formular ist auf Website der Gemeinde erhältlich).

Da die Gemeindeverwaltung an diesem Tag geschlossen ist, können die Wahlvorschläge bis um 12.00 Uhr nur in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden. Falls Sie den

Wahlvorschlag persönlich einreichen möchten und/oder eine Empfangsbestätigung wünschen, ist der letzte Einreichtermin am **Freitag, 29.12.2023, 11.00 Uhr** (Schalterschluss im 2023).

Die Gemeinde informiert anschliessend per Mail am 03.01.2024 über das weitere Vorgehen (Stille Wahl oder Urnenwahl). Falls bereits vorgängig klar sein sollte, dass eine Urnenwahl stattfindet, werden wir so rasch als möglich informieren.

Gemeinsamer Prospektversand

Ein gemeinsamer Prospektversand kommt zustande, wenn mindestens drei Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen zusagen.

Der Versand würde an alle Haushaltungen erfolgen (Auflage 6100 Exemplare, Format: max. DIN A5). Die Couverts- und Portokosten übernimmt die Gemeinde.

Bitte teilen Sie der Abteilung Einwohnerdienste schriftlich bis und mit **Dienstag, 12.12.2023, 16.00 Uhr** mit, falls Sie am gemeinsamen Prospektversand interessiert sind (Wahl Gemeinderat und/oder Gemeindekommission). Die Gemeinde informiert im Anschluss über das Zustandekommen.

Plakatstände der Gemeinde

Die Plakatstände der Gemeinde werden zur Verfügung gestellt, wenn mindestens drei Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen zusagen.

Es stehen vier Plakatstände mit insgesamt 24 Plakatierungsflächen zur Verfügung. Die Ständer werden von der Gemeinde geliefert, aufgestellt und aufgeräumt.

Die Plakatstände würden an folgenden Standorten aufgestellt: Piazzetta, Sternenfeldschulhaus, Dorfbrunnen Hardstrasse, Nähe Wartenbergstrasse.

Bitte teilen Sie der Abteilung Einwohnerdienste schriftlich bis und mit **Dienstag, 12.12.2023, 16.00 Uhr** mit, falls Sie die Plakatstände mitbenutzen möchten (Wahl Gemeinderat und/oder Gemeindekommission).

Es gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Wahlplakate müssen bis **Donnerstag, 25.01.2024, 12.00 Uhr** bei der Abteilung Einwohnerdienste abgeliefert werden (die Anzahl der einzureichenden Plakate wird nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt).
- Die Plakate müssen folgendes Format haben: Weltformat F4 (Papier, kein Digitaldruck, keine Hohlkammerplakate).

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Einwohnerdienste
Tel. 061 317 33 33
ewd@birsfelden.ch



Bauernmarkt mit Beizli

Am Samstag, 2. Dezember, findet der letzte Bauernmarkt in diesem Jahr mit zehn Marktständen auf dem Zentrumsplatz zwischen 9 und 12 Uhr statt. Mit dabei sind: die Früchtefarm mit glutenfreiem Gebäck, div. Apfelsorten und verschiedenen Schnäpsen für die kalten Tage. Die beiden elsässischen Gemüsefrauen mit ihrem Wintergemüse, «Süürkrüt», Eiern und Kürbissen. Frau Leuenberger mit ihren Adventskränzen und Gestecken. Die Sekundarschule Birsfelden mit Selbstgebasteltem aus den Schulwerkstätten. Frau Jaun mit der Füllstelle, plastikfreien Waren und Verpackungen. Familie Meier mit geräuchertem Speck, Schinken sowie Würsten, Salami und Landjägern. Frau Graf mit einer Auswahl von zuckersüssen

farbigen Cupcakes. Frau Gezar mit Bienenhonig, Honigprodukten aus Wahlen im Laufental.

Zum ersten Mal an unserem Markt begrüsse ich die in Birsfelden aufgewachsene und ausgebildete Pilzkontrolleurin Ruth Reimann aus Zeglingen mit verschiedenen trockenen Pilzen und Pilzprodukten. Ahmet Kül aus Oberwil mit anatolischen Gerichten, Baklaou, Börek, eingemachten Oliven und Käse.

Leider zum letzten Mal führen die «Schwimmendi Hiehner» das Märtheizli mit Hotdogs, Getränken wie Glühwein und dem allseits beliebten «Hiehner-Kaffi». Ich danke den «Schwimmendi Hiehner» für die fünf Jahre, in denen sie am Markt für Unterhaltung, gute Stimmung und das Wohl unserer

Gäste gesorgt haben. Ich wünsche den «Hiehner» alles Gute für die Zukunft. Wahrscheinlich nicht nur bei mir, auch bei Ihnen werden sie in bester Erinnerung bleiben.

Schlendern Sie ein letztes Mal in diesem Jahr über unseren Markt. Ich danke Ihnen, liebe Besucher, den Standbetreibern für ihre Treue sowie den Birsfelder Vereinen, dem Donner-Team, den Junioren des FC Birsfelden, den «Stärnefäld-Rueche» für das Auf- und Abbauen der Stände, dem Werkhof-Team für das Bringen und Holen des ganzen Marktmaterials.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Der nächste Bauernmarkt ist am Samstag, 3. Februar 2024.

Beat Roth, Leiter der Bauernmärkte



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 2. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 4. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 6. Dezember**
Warenmarkt Zentrumsplatz

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

20. November 2023
Seiler-Wentzel, Hedwig
Geboren am 18. Mai 1935, von Madiswil BE und Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für unser Reinigungsteam der Gemeindeverwaltung am Standort Hauptstrasse suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Raumpfleger/in (ca. 25%, m/w/d)

Aufgaben: Tägliche Reinigungsarbeiten, Mithilfe bei Grundreinigungen sowie Übernahme von Vertretungen bei Ferien- und/oder Krankheitsabsenzen auch in anderen Bereichen.

Die Reinigungseinsätze finden täglich von Montag – Freitag meist zwischen 16 und 19 Uhr statt. Die Arbeitszeit beträgt ca. 10 Stunden pro Woche.

Interessiert?

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs





Beschlüsse der Gemeindekommission zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023

Montag, 27. November 2023.

Es nahmen 13 von insgesamt 15 Mitgliedern der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der 3. Gemeindeversammlung vom 25. September 2023

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Quartierplanung Quartierhof

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, zu beschliessen:

Die Quartierplanung Quartierhof, bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan (Teilpläne Bebauung/ Erschliessung/Freiräume sowie Schnitte [jeweils 1:500]), wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

3. Quartierplanung Birsstegweg

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, zu beschliessen:

Die Quartierplanung Birsstegweg, bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan (Situation und Schnitt, 1:500), wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

4. IAFP 2024–2028 (Budget 2024)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2024 betragen:

- Natürliche Personen: 62 %
- Juristische Personen: 55 %

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2024 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 6'931'700.– wird zugestimmt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

3. Dem Investitionsbudget 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 10'082'750.– wird zugestimmt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

4. Der IAFP 2024–2028 wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

Birsfelden, 27. November 2023

Namens der
Gemeindekommission
Lukas Märki
Präsident der Gemeindekommission

Umwelttipp

Energiesparen beginnt im Keller

Sei es beim Duschen, Streamen oder beim Kochen: Wir haben zahlreiche Möglichkeiten, Energie zu sparen. Ein bemerkbarer Effekt zeigt sich beim Heizen. Und dabei macht nicht nur in der Stube oder im Arbeitszimmer eine angemessene Temperatur Sinn – sondern auch im Keller.

Wer den eigenen Energieverbrauch schon länger bewusst steuert, kennt den feinen Unterschied zwischen kleiner und grosser Wirkung. Es ist die Wärme, die richtig einschenkt: In der Schweiz entfallen rund 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs und der CO₂-

Emissionen allein aufs Heizen. Da lohnt es sich, die eigene Heizsituation genauer anzuschauen.

In einer Mietwohnung ist das schnell erledigt, denn die Anzahl Radiatoren ist überschaubar, und man ist vertraut mit den idealen Temperaturen: 20 Grad in Wohn- und Arbeitsräumen, etwas kühler im Schlafzimmer. Hausbesitzerinnen und -besitzer brauchen womöglich etwas länger für die Heizeinstellungen, denn sie haben meist noch ein Untergeschoss – mit Vorratslager, Abstellkammer, Bastelraum oder Werkstatt. Diese Kellerräume bieten viele Vorteile, aber auch grosses Energiesparpotenzial. Am effizientesten wirkt sich

eine gedämmte Kellerdecke aus: Die kalte Luft bleibt so im Untergeschoss, statt in die darüber liegenden Wohnräume einzuziehen. Doch wie kühl ist es wirklich in Ihrem Keller? Sind beispielsweise Bastel- oder Hobbyräume auf Zimmertemperatur geheizt, obwohl Sie sie nur sporadisch nutzen? Wärmt ein vergessener Radiator die Werkstatt, obwohl sie im Winter kaum gebraucht wird? Dann ist Zurückdrehen angesagt. Wärme, die nicht genutzt wird, ist verschwendete Energie. Die gute Nachricht: Weniger heizen senkt nicht nur den Energieverbrauch, sondern auch die Kosten dafür – eine Win-win-Situation!

Weitere Informationen finden Sie beispielsweise unter www.wwf.ch mit dem Suchbegriff «Fussabdruck Wohnen».

Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie auch die Website der Gemeinde Birsfelden unter www.birsfelden.ch/umwelttipps.



Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label Energiesstadt zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.



Attraktivität steigt: Preisanpassung im Mittagstischmodul und neues Betreuungsangebot während Schulferien

Die Gemeinde Birsfelden hat entschieden, den Preis für das Mittagstischmodul der Tagesstruktur zu senken und während vier Schulferienwochen pro Jahr ein Betreuungsangebot anzubieten.

Die Gemeinde Birsfelden setzt einen klaren Fokus auf die Förderung von Familien und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Daher wurde beschlossen, ab dem 1. Januar 2024 die Preise für das Mittagstischmodul an den Standorten Kirchmatt und Sternenfeld pro Kind und Mittag von CHF 30 auf CHF 25 zu senken. Diese Massnahme macht das Angebot zukünftig noch attraktiver und zugänglicher.

Neu werden ab Sommer 2024 zudem sogenannte Tagesferien eingeführt. Diese finden während zwei Wochen der Sommerferien sowie jeweils einer Woche in den Herbst- und Osterferien in den



Foto © Robi-Spiel-Aktionen

Räumlichkeiten der Tagesstruktur beim Kirchmattschulhaus statt.

Die Tagesferien sind flexibel tagesweise buchbar und werden einkommensabhängig finanziell von der Gemeinde Birsfelden unterstützt. Der Tag inklusive Mittagessen ist zum Preis von CHF 98 erhältlich, und die Platzzahl ist auf 16 Kinder pro Tag begrenzt.

Die Tagesferien starteten erstmals vom 1. bis 12. Juli 2024 und werden zudem in der zweiten Woche der Herbstferien vom 7. bis 11. Oktober 2024 angeboten. Die Betreuungsangebote werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel durchgeführt.

Weitere Informationen zur Tagesstruktur und den Tagesferien in Birsfelden finden Sie auf www.robispielspielen.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Gesellschaft,
Freizeit & Kultur

Fair Trade Town Birsfelden – unsere Partner/innen stellen sich vor



Die Gemeinde Birsfelden ist auf dem Weg zur Fair Trade Town. Gemeinsam mit ihren Partner/innen macht sie sich stark für den fairen Handel und möchte die Bevölkerung für nachhaltigen Konsum sensibilisieren. Lernen Sie in den nächsten Ausgaben die Partner/innen von Fair Trade Town kennen. Den Anfang macht Sandra Jäggi von parallel bewegt.

Wer bist du und was machst du in Birsfelden?

Wir sind ein Sport- und Gesundheitszentrum neben dem Sportplatz an der Rütthardstrasse 4, das für jede Generation ein passendes Angebot hat: Bewegungsstunden wie z. B. Yoga und Pilates für Erwachsene jeden Alters und für Kinder, Schwangere und Rückbildnerinnen. Ausserdem diverse Massage- und Therapieangebote, eine Hebammenpraxis und wechselnde Workshops zu Themen wie Achtsamkeit, Meditation, Ernährungsberatung, Coaching etc.

Warum machst du bei Fair Trade Town Birsfelden mit?

Wir haben schon seit der Gründung unseres Zentrums Wert darauf gelegt, faire und nachhaltige Produkte zu verwenden. Die Zusammenarbeit mit Fair Trade Town Birsfelden war somit einfach der nächste logische Schritt, um sich

mit Gleichgesinnten zu vernetzen und die dahinterliegenden Grundwerte in Birsfelden zu verbreiten. Wir finden es wichtig, die Bevölkerung für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Wie sieht dein Beitrag konkret aus?

Wir bieten in unserem selbstbedienten Kaffeebereich Fairtrade-Produkte wie Kaffee, Tee, Zucker etc. an. Bei Anlässen wie z. B. an unserem Herbstfest-Apéro im Oktober bieten wir zusätzliche Lebensmittel aus fairem Handel an. Unser Herbstfest war auch eine Plattform für das Team von Fair Trade Town Birsfelden, um das Projekt den interessierten Besuchenden näher zu bringen. Und last but not least möchten wir selber auch ein faires Bewegungs- und Gesundheits-Angebot für Birsfelden anbieten. Unser Workshop Yoga und veganer Brunch ist auch ein Beispiel, wie Gesundheit und fairer Umgang

mit unseren Ressourcen aussehen kann.

Was wünschst du dir für die Zukunft von Fair Trade Town Birsfelden?

Dass sich noch mehr Betriebe und auch Privatpersonen mit dem Thema fairer Handel auseinandersetzen. Ich konnte mit der Mitgliedschaft einiges dazulernen und finde den Austausch und die Infos sehr bereichernd, auch für meinen privaten Haushalt. Es wäre schön, wenn es noch mehr Anlässe und Info-Veranstaltungen geben würde, die immer mehr Menschen für dieses wichtige Thema erreichen und Aufklärungsarbeit für bessere Arbeitsbedingungen, fairere Löhne und einen nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.birsfelden.ch/fairtrade-town.

Abo-Dienst Gemeinde Birsfelden

Möchten Sie mehr darüber erfahren, was in der Gemeinde läuft? Die Gemeinde Birsfelden bietet über ihre Website www.birsfelden.ch/abodienst einen Abo-Dienst für aktuelle Newsmeldungen,

Veranstaltungen sowie Abfallsortierungstermine an. Interessierte Personen können sich so z. B. über allgemeine Neuigkeiten, politische Geschäfte oder Abstimmungs- und Wahlergebnisse informieren lassen.

Auf Wunsch werden Sie zudem an Veranstaltungen, Abstimmungen sowie verschiedene Abfallsammlungen erinnert.

Für die Nutzung des neuen Abo-Dienstes ist lediglich die Eröffnung

eines kostenlosen Benutzerkontos auf der Website der Gemeinde erforderlich. Die gewünschten Abo-Dienste können darin individuell ausgewählt werden.

Gemeinde Birsfelden



Winterdienst in Birsfelden

Personal und Fahrzeuge der Gemeinde sind bereit für den Winterdiensteinsatz. Sind Sie es auch? Was sind eigentlich die Pflichten der Grundeigentümer/innen? Wer sorgt für eis- und schneefreie ÖV-Haltestellen?

Aufgrund des Polizeireglementes der Gemeinde Birsfelden sind die Anstösser, das heisst Grundeigentümer/innen oder deren Beauftragte, dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke bei Schneefall und Glatteis gefahrlos begangen werden können.

Was ist zu tun?

Bei Schneefall ist entlang der Parzellengrenzen auf öffentlichen Trottoirs oder Fusswegen ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite von Schnee zu räumen und mit Taumittel, Splitt oder gleichwertigem Material zu bestreuen. Zugänge zu Depots von Kehrrichtcontainern

und -säcken sind ebenfalls freizuhalten. Wegeräumter Schnee ist auf dem Trottoir längs des Randsteines zu deponieren. Es ist darauf zu achten, dass Strassenschalen und Entwässerungsschächte frei bleiben. Verunreinigter Schnee soll nicht in Rabatten oder Baumscheiben deponiert werden.

Bei Glatteis ist das Trottoir oder der Fussweg mit Splitt, Taumittel oder gleichwertigem Material abzustreuen. Bei Tauwetter ist das Trottoir oder der Fussweg von Eis zu befreien.

Splittdepot

Splitt kann aus den von der Abteilung Betriebsunterhalt (BU) aufgestellten 14 Streugutbehältern entnommen werden (siehe Standortverzeichnis). Die Streuarbeiten sollten, falls Schneefall oder Glatteis während der Nacht auftreten, bis 7.30 Uhr durchgeführt sein (während des Tages soweit erforderlich). Je früher Schnee und Eis bekämpft

werden, desto geringer ist der Arbeitsaufwand.

Winterdienst der Gemeinde Birsfelden

Bei Schneefall und Glatteis ist zur Aufrechterhaltung des Verkehrs der Strassendienst der Gemeinde für die Schneeräumung und Glatteibekämpfung zuständig. An besonders gefährdeten Stellen werden bei Glatteis Taumittel eingesetzt. Dies betrifft vor allem die Routen der AAGL-Busse, das Hafenareal, Sammelstrassen und öffentliche Treppenanlagen. In der Gemeinde Birsfelden gilt generell ein reduzierter Winterdienst. Dies betrifft insbesondere die Quartierstrassen.

Parkierte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung und Eisbekämpfung. Stellen Sie deshalb wenn immer möglich Ihren Wagen auf den privaten Abstellplatz. Sie erleichtern so den Winterdienstequipen das Durchkommen mit dem Schneepflug. *Gemeinde Birsfelden*

Standortverzeichnis der Splittdepots

- 1 Birsquai/Bürklinstrasse: Geländer
- 2 Birsquai/Schillerstrasse: Geländer
- 3 Bürklinstrasse/Rheinstrasse: Infokasten
- 4 Hofstrasse/Am Stausee: Strassenecke
- 5 Hofstrasse: Vorplatz Feuerwehr-Depot
- 6 Kirchstrasse: Schulhauseingang
- 7 Kirchmatt-Schulhaus: oberhalb Rampe Unterführung
- 8 Hardstrasse 21: vor den Garagen
- 9 Im Lerchengarten: bei der röm.-kath. Kirche
- 10 Hardstrasse: Waldeingang zur Waldtreppe
- 11 Lindenstrasse: Abgang Christoph-Gloor-Treppe
- 12 Salinenstrasse/Muttenerstrasse: Strassenecke
- 13 Birseckstrasse: vor Redingbrücke rechts
- 14 Buchenstrasse: vor Stopp Rheinfelderstrasse

Zuständigkeiten Winterdienst

Trottoirs und Privatwege

Gemäss Polizeireglement der Gemeinde Birsfelden sind die Grundeigentümer/innen oder deren Beauftragte für den Winterdienst verantwortlich.

Gemeindestrassen, Velowege, Fusswege und öffentliche Treppenanlagen

Für die Winterdiensteinsätze ist der Gemeinde-Werkhof (Abteilung Betriebsunterhalt) verantwortlich.

Kantonsstrassen

Für den Unterhalt und den Winterdienst auf Kantonsstrassen ist das kantonale Tiefbauamt zuständig und verantwortlich.

Tram- und Bushaltestellen

Für die Winterdiensteinsätze im Bereich der Tramhaltestellen sind die BVB, im Bereich der AAGL-Bushaltestellen ist die Gemeinde zuständig.

Verkehrsteilnehmer

Erfahrungsgemäss muss bei Schneefällen oder Glatteisbil-

dung trotz Winterdiensteinsätzen durch die öffentliche Hand mit erschwerten Verkehrsverhältnissen gerechnet werden. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer/innen, sich den jeweiligen Strassenverhältnissen anzupassen. Richtige Bereifung und sicheres Schuhwerk ersparen manchen Ärger und Schmerz.

Nutzen Sie bitte im kritischen Fall die öffentlichen Verkehrsmittel.

Gemeindeversammlungstermine im Jahr 2024
8. April 24. Juni 23. September 16. Dezember



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.

Quartierverein Sternenfeld

Morgen findet der Adventsmarkt statt

Nicht vergessen! Morgen findet von 10 bis 17 Uhr in und vor dem Sternenfeld-Schulhaus der traditionelle Adventsmarkt des Quartiervereins Sternenfeld statt. Aussergewöhnliche Geschenkkideen, herrliche Leckereien und Genussmomente für alle Sinne. Viele Kunstwerke, Handarbeiten und Basteleien, aber auch Adventskränze, Weihnachtsgebäck, Konfitüren und vieles mehr werden von den Ausstellerinnen und Ausstellern im Foyer und in der seit diesem Jahr auch rollstuhlgängigen Aula des Sternenfeld-Schulhauses angeboten.

Natürlich wurde auch an die Kinder gedacht. Der Samichlaus und der Schmutzli belohnen zwischen 11 und 13 Uhr die jungen Besucher für das Aufsagen eines Värslis oder für das Vorsingen eines Liedlis mit einem Chlausesäckli.

Vor, während und nach dem Bummel durch die Stände lädt die Quartiervereins-Baiz zum Verweilen ein. Es gibt belegte Brötli, Rac-



Am Adventsmarkt wird es attraktive Angebote für Erwachsene, aber auch Kinder geben.

Foto Adobe Stock

lette, Kuchen und verschiedene Getränke und, wer will, kann sich vor dem Schulhaus mit gegrillten Chlöpfen oder Bratwürsten und Glühwein verköstigen. Und wie wärs zum Ausklingen des Besuchs

mit einem Cüpli? Die Ausstellerinnen und Aussteller, der Samichlaus mit Schmutzli und natürlich auch die Crew des Quartiervereins freuen sich auf Besuch.

Walo Wälchli
für den Quartierverein Sternenfeld

Kirche

Weihnachtsfeier an Heiligabend

An Heiligabend muss niemand allein sein. Die katholische Pfarrei und die reformierte Kirchgemeinde laden ein, den Heiligabend in Gemeinschaft zu feiern. Ob Jung oder Alt, allein oder mit mehreren Personen und unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit, sind alle herzlich willkommen.

Die Feier und das Essen finden am 24. Dezember im Fridolinsheim von 17.30 bis ca. 21 Uhr statt. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst für den Heimweg zur Verfügung.

Anmelden bitte bis am 18. Dezember. Die Anmeldeformulare liegen in der katholischen und reformierten Kirche sowie im Fridolinsheim auf. Auch über die Internetseite www.ref-birsfelden.ch ist eine Anmeldung möglich.

Kontakt Béatrice Zimmermann, Telefon 079 633 07 93 und Burkard Wittig, Telefon 061 373 89 98.

Burkhard Wittig
für die Weihnachtsfeier



Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Erna Cairoli** (Sonnenbergstrasse 12) feiert am 1. Dezember ihren 97. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Dezember

Fr 1. Adventszauber

KMU Birsfelden, musikalische Unterhaltung mit dem Trompeten-Ensemble Troens und dem Musikkorps Birsfelden, Hüpfburg für Kinder, Zentrumsplatz, 19 bis 21 Uhr.

Vernissage

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, es spricht der Gemeindepräsident Christof Hiltmann, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Sa 2. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Adventsmarkt

Quartierverein Sternenfeld, von 10 bis 17 Uhr im Sternenfeld-Schulhaus.

Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

So 3. Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 6. Warenmarkt

Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an rund 50 Ständen eine grosse

Auswahl an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.

Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Do 7. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Sa 9. Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

So 10. Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Adventskonzert

Vom Gemischten Chor Frohsinn, um 17 Uhr.

Mi 13. Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Do 14. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr,

Fabezja, Am Stausee 13, mit Weihnachtsfeier.

Sa 16. Ausstellung

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

So 17. Finissage

60 Jahre Modellfluggruppe Birsfelden, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mo 18. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Sprachentwicklung, jeweils von 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Lesezimmer 2. Stock.

Gemeindeversammlung

19.30 Uhr in der Sporthalle Sternenfeld, Sternenfeldstrasse 9, Birsfelden.

Do 21. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Do 28. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Herrgoettli» (Nr. 44), «Klubschulen» (Nr. 45), «Laubflecken» (Nr. 46) und «Solothurner» (Nr. 47). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Nathalie Lüthi aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über ein Exemplar des Buches «Foto Bertolf – Typisch Basel» freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter der Rätsel, die diesen Monat erscheinen werden, bis am 9. Januar zu und versuchen Sie Ihr Glück. Zu gewinnen gibt es ein Exemplar des Buches «Der Preis eines Lebens», das vor Kurzem beim Reinhardt Verlag erschienen ist. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
1 223 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



statist. erhobene Informationen	Binde-wort	Gruppe der Ostalpen	ungebleicht, naturfarben	Nach-kommin	erhöhter Sitz-raum in Kirchen	schlaff, erschöpft	Nord-europäerin	Schlaufe, Schlinge	betagt	Vorliebe, Neigung (frz.)	Abk.: incorporated	Spitzen-sportler
EDV: Sicherungskopie (engl.)				Kose-name der Mutter	5	unhöflich gegenüber Frauen						
besitz-anzeigendes Fürwort				Wärme-spender				Verlet-zung		8		
Schweizer Fussball-spieler (Remo)	unver-fälscht	Irland in der Landes-sprache	Paradies-garten Trübel, Wirbel		kurz für CD oder DVD				Gipfel südlich von Kan-dersteg		Radio und TV: direkt (engl.)	
Ort bei Lausanne	ausge-sucht, exquisit	frz. Mode-schöpfer (Christian) † 1957	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt				Eskorte	Ohren-robbe	rot leuch-tend brennen		Schweizer Gitarrist (Max)	
Verband von Säuge-tieren							Schiffs-leinwand portofrei			7		
Arbeits-nieder-legung	Fussglied	männl. Vorname Gewebe-streifen	2		Wasch-becken	Prosa-werk	behaarte Tierhaut				Zentrum	
ge-streiftes Wild-pferd	9			in erster Linie				6	Gefro-renes			
Europ. Weltraum-organi-sation (Abk.)			unnützes Zeug				während der Schlafens-zeit					1
Vogel-weib-chen, Huhn				Pyre-näenbe-wohner					frz.: Sommer			
engl.: Ende			Gross-stadt in Frank-reich			Registra-tur-mappe						

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 9. Januar alle Lösungswörter des Monats Dezember zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Der Preis eines Lebens» von Anne Gold aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!